



# Älter werden



im Kreis  
Rendsburg-Eckernförde

## Unsere Seniorenhäuser

Ganz auf Ihre Situation zugeschnitten, können Sie auf eine qualifizierte Pflege, fürsorgliche Betreuung und eine umfassende Versorgung zurückgreifen.

Wir bieten Kurz- und Langzeitpflege in allen Pflegestufen.

Wir beraten Sie gern!

### **imland Seniorenhaus Eckernförde**

Schleswiger Straße 114-116  
24340 Eckernförde  
Tel. 04351 882-500

### **imland Seniorenhaus Jevenstedt**

Am Altenheim 1  
24808 Jevenstedt  
Tel. 04337 919-13

### **imland Seniorenhaus Nortorf**

Große Mühlenstraße 52  
24589 Nortorf  
Tel. 04392 4026-0

### **imland Domobil Ambulanter Pflegedienst**

Schleswiger Straße 114-116  
24340 Eckernförde  
Tel. 04351 882-245



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir Menschen sind heute bis ins hohe Alter aktiv und gestalten die Entwicklung in unserer Gesellschaft maßgeblich mit. Mit dem Austritt aus der aktiven beruflichen Lebensphase beginnt für die meisten ein ganz neuer Lebensabschnitt.

Dieser kann genauso spannend und abwechslungsreich sein, wie jede andere Zeitspanne im Lebenslauf, wenn er mit neuen, interessanten Inhalten gefüllt wird.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde haben Vereine, Verbände und weitere Leistungsanbieter dafür gesorgt, dass Ihnen und Ihren Angehörigen ein breites Spektrum an Dienstleistungen zur Verfügung steht. Es reicht von Angeboten zur Freizeitgestaltung, zum kulturellen Erleben bis hin zu Hilfen zur Bewältigung von Problemen und Beschwerden des Älterwerdens.

Aktuelle Informationen und ergänzende Auskünfte hierzu finden Sie auf der Internetseite [www.kreis-rd.de](http://www.kreis-rd.de).

Wir hoffen, dass Ihnen die vorliegende Broschüre eine Hilfe im Alltag sein kann und Ihnen die gewünschten Informationen gibt, damit Sie sich in unserem Kreis weiterhin gut aufgehoben und wohlfühlen.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lutz Clefsen'.

Lutz Clefsen  
Kreispräsident



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rolf-Oliver Schwemer'.

Dr. Rolf-Oliver Schwemer  
Landrat



*Selbstbestimmt im Alter!*

sozial • kompetent • sicher

Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. • [www.bruecke.org](http://www.bruecke.org)

### Leben in familiärer Atmosphäre in der Gettorfer Seniorenwohnanlage

- persönliche Pflege
- soziale Betreuung
- Wohngruppe Demenz



Tel. (04346) 415-0

### Haus Schwansen - ein Lebensraum für Menschen mit Demenz

- Sicherheit und Geborgenheit
- Akzeptanz und Wertschätzung
- Individualität und Würde



Tel. (04355) 181-124

### Ein Zuhause zum Wohlfühlen in der Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage

- kompetente Pflege
- soziale Kontakte
- Demenxbetreuung



Tel. (04331) 34 37-0

### Ambulante Pflege und Betreuung von Mensch zu Mensch!

- medizinische Versorgung
- häusliche Pflege
- Familienbetreuung



Tel. (04331) 13 23-813

### Essen auf Rädern

- täglich frische Küche
- alle Diätformen
- Montag-Sonntag



Tel. (04331) 35 58 22



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde freue ich mich, Ihnen eine neue Ausgabe unserer Broschüre „Älter werden im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ präsentieren zu dürfen.

Wir leben in einem wunderschönen, ländlich strukturierten Kreis in der Mitte Schleswig-Holsteins. Der demografische Wandel stellt uns vor neue Herausforderungen. Wie wird zum Beispiel die hausärztliche Versorgung in einigen Jahren aussehen? Welche sozialen Leistungen werden in Zukunft noch selbstverständlich sein?

Unsere Broschüre weist Ihnen den Weg zu den heutigen vielfältigen sozialen Hilfen und Dienstleistungen in unserem Kreis, gibt Hinweise, wo Sie rechtliche und andere Fragen klären können. Sie zeigt Ihnen auch auf, wo Sie sich selbst aktiv einbringen können.



*Ulrich Kaminski*

Ulrich Kaminski  
Vorsitzender  
des Sozial- und  
Gesundheitsausschusses

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle nehmen heute immer länger am aktiven Leben teil, unsere Bedürfnisse haben sich entsprechend gewandelt. Immer mehr Menschen möchten heute länger in ihren Wohnungen alt werden und möglichst eigenständig leben. Dieses wird ebenfalls von der Politik unterstützt: ambulant vor stationär. Das heißt aber gleichzeitig für uns im Alter mehr Eigenverantwortung und setzt Informationen voraus, zieht eine andere Art der Hilfen und Unterstützung nach sich. Mit diesen Themen befassen sich sowohl der Kreissenorenbeirat wie auch die kreisweit 11 Ortsbeiräte.

Auch Sie können sich in vielfacher Hinsicht einbringen: wenn Sie einen Seniorenbeirat am Ort haben · dort mitarbeiten · Anregungen geben. Sie können bei sich am Ort die Gründung eines Seniorenbeirats initiieren. Wir würden Sie gerne als Kreissenorenbeirat dabei unterstützen.

Wir freuen uns, dass wir aktiv an der Gestaltung der Broschüre mitwirken konnten und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



*Jutta Kock*

Jutta Kock  
Vorsitzende  
des Kreissenorenbeirates



Diabetes bedingte  
und medizinische Fußpflege  
kosmetische Fußpflege  
Kosmetik und Beratung  
Wellnessbehandlungen

Sonja Gloe · Itzehoer Straße 15 · 24622 Gnutz · Tel. 043 92-92 16 71  
Mobil 01 51-52 58 30 35 · sonja.gloe@gmx.de

**Ambulante Pflege**



**AWO Servicehaus Eckernförde**  
Reeperbahn 30 · 24340 Eckernförde  
Tel. 0 43 51-50 31 · Fax 50 33  
Servicehaus-eckernfoerde@awo-pflege-sh.de

**Bei uns können Sie vor Anker gehen!**



Die Senioren-Pension Haus Wiesengrund bietet ihren 47 Bewohnern ein gemütliches Zuhause sowie fachliche Kompetenz und Begleitung. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Am Wiesengrund 20 · 24796 Bovenau · Tel. 043 34/2 09 · Fax 187 89 40  
info@hauswiesengrund.de · www.hauswiesengrund.de

*Qualifizierte und liebevolle Betreuung  
hilfsbedürftiger Menschen*

*Alten- und Pflegeheim*  
Herrenhaus Lindau



**Wir bieten**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Intensivierte Diabetikertherapie
- individuell angepasste Beschäftigungstherapie
- Aktivierende Pflege
- Individuelle Schlafenszeiten
- familiäre Atmosphäre
- Haustiere ( nach Absprache )

Ruth Busam · Lindenallee 2 · 24214 Lindau · Tel. 043 46-41 24 34/35 · Fax 41 24 36  
www.herrenhaus-lindau.de · info@herrenhaus-lindau.de

*Lichtblick und Orientierungshilfe*



**Praxis für Sprachtherapie**  
Angelika Schwarz · Sprachtherapeutin  
Levke Bolten · Logopädin

*Das Heilpädagogium an der Ostsee seit 1947*

Tel.: (0 43 51) 90 09-26 · Fax 71 29 46  
Brennofenweg 4 · 24340 Eckernförde  
info@heilpaedagogium · www.heilpaedagogium.de

seit 1951

**Taxi-Callsen KG**  
Oeverseestr. 1 - 24768 Rendsburg - Fax: (0 43 31) 33 98 95 19

**ROLLI-TAXI**  
Taxen bis 8 Personen  
Stadt- und Fernfahrten  
Krankenfahrten (sitzend)  
Kurierdienste - Flughafendienst



Tag & Nacht

Wir fahren klimatisiert!  
[www.taxi-callsen.de](http://www.taxi-callsen.de)

0 43 31 **2 99 99**



*Lichtblick und Orientierungshilfe*



**Praxis für Ergotherapie**  
Sensorische Integrationstherapie  
Birgit Widmayer · SI-Therapeutin (zert. DVE)  
Christine Brandtner · Ergotherapeutin

*Das Heilpädagogium an der Ostsee seit 1947*

Tel.: (0 43 51) 90 09-44 · Fax 71 29 46  
Brennofenweg 4 · 24340 Eckernförde  
info@heilpaedagogium · www.heilpaedagogium.de

<b>1. Beratung und Information</b> .....	7	4.2. Betreutes Wohnen .....	31
1.1. Informationen und Beratung .....	7	4.3. Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen .....	35
1.2. Beratung in Pflegefragen .....	7	4.4. Selbstverantwortlich geführte ambulant betreute Wohn- und Hausgemeinschaften .....	35
1.3. Beratung bei Behinderungen .....	9		
1.4. Beratung in Lebens-, Ehe- und Familienfragen .....	9	<b>5. Pflege</b> .....	37
1.5. Suchtberatung .....	10	5.1. Unterstützung/Beratung privater Pflegepersonen .....	37
1.6. Beratung in sozialpsychiatrischen Fragen ....	11	5.2. Tages- und Nachtpflege .....	38
1.7. Krisenhilfe für den psychiatrischen Notfall .....	13	5.3. Kurzzeitpflege .....	38
1.8. Frauenfragen .....	13	5.4. Seniorenwohn- und Pflegeheime .....	38
		5.4.1. Seniorenwohnheime .....	40
<b>2. Gesetzliche Sozialleistungen/ finanzielle Hilfen</b> .....	15	5.4.2. Seniorenheime .....	40
2.1. Sozialhilfe .....	15	5.4.3. Pflegeheime .....	40
2.2. Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	16	5.5. Hospiz .....	40
2.3. Kranken- und Rentenversicherung .....	17		
2.4. Pflegeversicherungsgesetz .....	17	<b>6. Aufsicht und Beteiligung</b> .....	41
2.5. Wohngeld .....	23	6.1. Aufsicht über stationäre Einrichtungen und besondere Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen .....	41
2.6. Schwerbehindertenausweis/Fahr- preisvergünstigung/Parkgenehmigung ....	23	6.2. Bewohnerbeirat und Multiplikatoren ....	42
2.7. Befreiung und Ermäßigung von Rundfunk-, Fernseh- und Telefongebühren .....	24		
2.8. Rente .....	24	<b>7. Gesundheitliche und sonstige Hilfen</b> ....	43
		7.1. Tafeln .....	44
<b>3. Rechtliche Hilfen</b> .....	26		
3.1. Rechtsberatung .....	26	<b>8. Ehrenamt, Bildung und Sport</b> .....	44
3.2. Betreuungsrecht .....	26	8.1. Ehrenamt .....	44
3.3. Patientenverfügung .....	28	8.2. Bildung .....	45
3.4. Testament/Erbrecht/ Bestattungsvorsorge .....	29	8.3. Sport .....	46
3.5. Opfer von Gewalttaten .....	29		
3.6. Schuldnerberatung .....	30	<b>9. Seniorenvertretungen</b> .....	47
3.7. Beschwerdestelle .....	30		
<b>4. Wohnformen</b> .....	31	<b>Inserentenverzeichnis/Impressum</b> .....	48
4.1. Wohnen im bisherigen Umfeld .....	31	<b>Notrufe</b> .....	U3

# Gepflegt leben...

**DRK Seniorenzentrum Schacht-Audorf**



Hüttenstraße 8  
24790 Schacht-Audorf  
Pflege@DRK-RdEck.de

**Kurz- u. Langzeitpflege  
Verwaltung u. Beratung**  
(0 43 31) 94 69 - 0

**Familientlastender Dienst**  
(0 43 31) 43 86 - 62 4



(0 43 31) 94 69 - 12



Arbeiter Samariter Bund  
Regionalverband Kiel

Saxtorfer Weg 85 · 24340 Eckernförde  
☎ 0 43 51/8 18 00 · 📠 0 43 51/75 22 89  
pflege-eckernfoerde@asb-kiel.org

**Unsere Aufgaben:**  
Ambulante Pflege  
Essen auf Rädern  
Hausnotruf  
Erste Hilfe Ausbildung



Gruppe  
Norddeutsche  
Gesellschaft  
für Diakonie

## Bei uns haben Senioren ein Zuhause



Wir leben  
in Fockbek „Am See“!

Seniorenwohnanlage  
„Am See“

Ambulanter Pflegedienst  
„Am See“

Seniorenwohnanlage „Am See“  
mit Pflegehaus „Seeblick“

und Ambulanter  
Pflegedienst „Am See“

Stadtter 35  
24787 Fockbek

T 0 43 31 | 608 - 0  
F 0 43 31 | 608 - 246

Seniorenwohnungen  
mit Service  
Hospital zum Heiligen Geist  
Schlossplatz u. Mühlengraben  
Rendsburg Mitte



Informationen: Nils Bülow  
GemeindeNah

Steglitzer Str. 24 | 24768 RD  
T 0 43 31 | 7 08 88 - 23



Seniorenwohnungen  
mit Service  
und stationäre  
Pflegeplätze  
Rendsburg Schleife

Informationen: Altenzentrum  
Haus Eichengrund

Steglitzer Str. 9 | 24768 RD  
T 0 43 31 | 1 38 98 - 0

Die aufgeführten Einrichtungen für Senioren gehören zur Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD Gruppe).

# 1. BERATUNG UND INFORMATION

Mit zunehmendem Alter wird die persönliche Lebensführung und Lebensgestaltung oft beschwerlicher und Sie benötigen Unterstützung, um mit der neuen Lebenssituation zurecht zu kommen. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde, die Städte, Ämter, Gemeinden, die Wohlfahrtsverbände sowie eine ganze Reihe von sozialen Einrichtungen und Diensten bieten Rat und Hilfe in den unterschiedlichsten Problembereichen.

## 1.1. Informationen und Beratung:

### → Kreis Rendsburg-Eckernförde

Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg 043 31/2 02-0  
info@kreis-rd.de,  
www.kreis-rendsbuerg-eckernfoerde.de  
und Gemeinde-, Amts- oder Stadtverwaltung

### → Wohlfahrtsverbände

#### Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Landesverband Schleswig-Holstein  
Sibeliusweg 4,  
24011 Kiel 04 31/51 14-0, Fax 04 31/51 14-1 08  
info@awo-sh.de, www.awo-sh.de

#### Caritasverband für Schleswig-Holstein e. V.

Krusenrotter Weg 37,  
24113 Kiel 04 31/59 02 22, Fax 04 31/55 55 51  
info@caritas-sh.de, www.caritas-sh.de

#### Diakonisches Werk

#### des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde Eckernförde

Schleswiger Straße 33, 043 51/8 93 11-0  
24340 Eckernförde Fax 043 51/8 93 11 11

#### Rendsburg

Prinzenstraße 13, 043 31/69 63-50  
24768 Rendsburg Fax 043 31/69 63-38  
info@diakonie-rd-eck.de,  
www.diakonie-rd-eck.de

#### Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Landesverband Schleswig-Holstein e. V.  
Beselerallee 57, 04 31/56 02-0  
24105 Kiel Fax 04 31/56 02-78  
meiners@paritaet-sh.org, www.paritaet-sh.org

#### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde  
Berliner Straße 2, 043 31/1 38-3  
24768 Rendsburg Fax 043 31/1 38-4 38  
udelfs@drk-rdeck.de, www.drk-rdeck.de

## 1.2. Beratung in Pflegefragen

Umfassende sowie trägerunabhängige Auskunft und Beratung bei Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit erhalten Sie bei dem Pflegestützpunkt des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Daneben können Sie sich zur Analyse Ihres Hilfebedarfs und die Erstellung eines individuellen Versorgungsplanes an die für Sie zuständige Pflegekasse wenden.

### → Hauptpflegestützpunkt:

Kreishaus Rendsburg  
Kaiserstraße 8, 043 31/20 20  
24768 Rendsburg  
pflugestuetzpunkt@kreis-rd.de

Kreisverband  
Rendsburg-Eckernförde

**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland

Partner  
in sozialen  
Fragen

**Sozialrechtliche Beratungs- und Sprechstunden:**  
Montag, Dienstag und Freitag 9.00-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Berliner Straße 2 · 24768 Rendsburg  
Tel. 04331/23290 · Fax 21042 · E-Mail: sovdrdeck@gmx.de

**RHEUMA-LIGA**  
Schleswig-Holstein e. V.

Holstenstraße 88-90 · 24103 Kiel

Wir bieten: Funktionstraining, Beratung  
und Veranstaltungen rund um das Thema Rheuma.

Ortsgruppe Rendsburg  
Schiffbrückenplatz 16 (c/o AOK) · 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331-2054196 · www.rlsh.de · rendsburg@rlsh.de

Dienstleistung Vertrieb  
**rimedia**  
Medizinische Hilfsmittel  
Service

**Ihr Partner  
für Hilfsmittel**

- Pflegebetten
- Rollstühle
- Toilettenstühle
- Geh-Hilfen
- Badewannenlifter
- Bandagen
- Medizintechnik
- Pflegehilfsmittel
- Alltagshilfen
- Kompressionsstrümpfe

Memelstraße 46 • 24782 Büdelsdorf  
Telefon: 04331-4340909 • Fax: 340900

**pavel**  
Hörsysteme

**Pavel Hörgeräte**

Eckernförde, Bahnhofstr. 7 ☎ 04351- 47 08 73  
Rendsburg, Moltkestr. 4 ☎ 04331-4 38 23 98

Erleben Sie besseres Hören - fast unsichtbar !

SOZIALVERBAND  
**VdK**

NORD

■■■■ KIEL - FLENSBURG - ITZEHOE

Interessenverband der Behinderten,  
Rentner, Sozialversicherten

- ✓ Rat
- ✓ Hilfe
- ✓ Rechtsschutz

für Mitglieder in allen  
sozialrechtlichen Angelegenheiten

Bezirksgeschäftsstelle  
Flensburg

Friesische Straße 8  
24937 Flensburg

Telefon: 04 61-1 68 94 93  
Telefax: 04 61-1 82 99 64

gs-flensburg@vdk.de

# 1. BERATUNG UND INFORMATION

## → Nebenstellen

### **Nebenstelle Nord**

Rathausmarkt 4,  
24334 Eckernförde 043 51/76 94 22  
info.lo@pro-regio.de

---

### **Nebenstelle Nord-Ost**

Am Buchholz 4, 24161 Altenholz 04 31/32 10 40  
altenholz@lotsendienste.de

---

### **Nebenstelle Mitte-West**

Prinzenstraße 9,  
24768 Rendsburg 043 31/6 96 30  
c.feilscher@diakonie-rd-eck.de

---

### **Nebenstelle Süd-Ost**

Kätnerskamp 6, 24220 Flintbek 043 47/90 58 00  
Pfleigestuetzpunkt@flintbek.de

---

### **Nebenstelle Süd**

Thomashaupassage 2,  
24594 Hohenwestedt 048 71/35 00  
j-brix@t-online.de

---

### **Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Fachdienst Eingliederungshilfen und Sozialpsychia-  
trischer Dienst und Fachdienst Soziale Sicherung  
Kaiserstraße 8, 043 31/2 02-0  
24768 Rendsburg Fax 043 31/2 02-2 95  
info@kreis-rd.de,  
www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de

---

### **Landesamt für soziale Dienste Schleswig-Holstein**

Außenstelle Schleswig  
Seminarweg 6, 046 21/80 60  
24837 Schleswig Fax 046 21/2 95 83  
post.sl@lasd-sh.de, www.lasd.de

---

### **Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)**

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde  
Berliner Straße 2, 043 31/2 32 90  
24768 Rendsburg Fax 043 31/2 10 42  
sovrdeck@gmx.de, www.sovd.de

---

### **Sozialverband VdK Nord e. V.**

Geschäftsstelle Flensburg, Friesische Straße 8,  
24937 Flensburg 04 61/1 68 94 93  
www.vdk.de

---

## 1.3. Beratung bei Behinderungen

Für Menschen, die durch einen Unfall, eine Krankheit oder auch altersbedingt von einer Behinderung bedroht sind oder unter einer Behinderung leiden, bricht häufig von heute auf morgen eine Welt zusammen. Der Tagesablauf ändert sich zwangsläufig und vielfach werden Betroffene vor akute Probleme gestellt, mit deren Lösung sie alleine überfordert sind. Insbesondere wenn es um Fragen zur Wiedereingliederung oder zur Teilhabe geht, stellt sich die Frage: „Wo finde ich kompetente Ansprechpartner, die mir helfen können?“

## 1.4. Beratung in Lebens-, Ehe- und Familienfragen

In Familien kann es immer mal wieder Höhen und Tiefen geben. Es gibt viele Bereiche innerhalb von Familien, die zu Zerwürfnissen oder auch gewalttätigen Konflikten führen können, die man ohne kompetente Hilfe nicht lösen kann.

# BERATUNG UND INFORMATION

## → Beratungsstellen:

### **Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde Eckernförde**

Schleswiger Straße 33, 043 51/893 11-0  
24340 Eckernförde Fax 043 51/893 11 11

### **Rendsburg**

Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen  
Prinzenstraße 13, 043 31/69 63-30  
24768 Rendsburg Fax 043 31/69 63-39  
erziehungsberatung@diakonie-rendsbuerg.de  
info@diakonie-rd-eck.de,  
www.diakonie-rd-eck.de

### **donna klara, psychosoziale Frauenberatungsstelle**

Lesbenberatung, Goethestraße 9,  
24116 Kiel 04 31/5 57 93 44, Fax 04 31/5 57 99 83  
psychosozial@donna-klara.de  
www.donna-klara.de

### **Ehrenamtliche**

**lesbisch-schwule Telefonberatung** 04 31/1 94 46  
Sonntag 19.00-21.00 Uhr

### **HAKI e. V. Kiel, Verein für lesbisch-schwule Emanzipationsarbeit in Schleswig-Holstein**

Westring 278, 24116 Kiel 04 31/1 70 90  
post@haki-sh.de

### **Angebot:**

Beratung für Schwule, Lesben und Transgender  
**!VIA Beratung und Treff für Mädchen und Frauen**  
Frauen helfen Frauen e. V., Rathausmarkt 2,  
24340 Eckernförde 043 51/35 70  
via.eckernfoerde@gmx.de

## 1.5. Suchtberatung

Sucht kann einem im Alltag in vielen verschiedenen Formen begegnen. Jeder kennt wohl Menschen, die zu viel rauchen oder zu oft Alkohol trinken und eigentlich Hilfe bräuchten, um von ihrer Sucht los zu kommen. Manche Menschen sind abhängig von bestimmten Tabletten geworden. Abhängige von harten Drogen brauchen Hilfe und dürfen nicht mit ihrer Sucht allein gelassen werden!

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde finanziert einen Anbieterverbund mit einem umfassenden Angebot an Suchtberatung. Professionelle Anbieter beraten individuell Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörige. Die Hilfe besteht aus einfacher Unterstützung, bis hin zu Gruppentherapien und ambulanter Therapiebegleitung.

Außerdem gibt es verschiedene ehrenamtliche Selbsthilfegruppen. Diese sind selbstorganisierte Gruppen von Menschen, die ein gleiches Problem oder Anliegen haben und gemeinsam etwas dagegen oder dafür unternehmen möchten. Hier wird Informations- und Erfahrungsaustausch von Betroffenen und Angehörigen angeboten sowie praktische Lebenshilfe und gegenseitige emotionale Unterstützung und Motivation.

## → Suchtberatungsstellen:

### **Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.**

Am Stadtsee 9, 043 31/13 23-35  
24768 Rendsburg und 01 73/2 09 70 35  
joppien@bruecke.org

## **Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde**

### **Eckernförde**

Schleswiger Straße 33, 043 51/8 93 11-0  
24340 Eckernförde Fax 043 51/8 93 11 11  
info@diakonieweb.de, www.diaakonieweb.de

### **Rendsburg**

Prinzenstraße 9, 043 31/69 63-0  
24768 Rendsburg Fax 043 31/69 63-19  
info@diakonie-rd-eck.de,  
www.diaakonie-rd-eck.de

---

## **→ Selbsthilfegruppen**

### **Arbeitsgemeinschaft der Guttempler-Gemeinschaften im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Aalborgstraße 3,  
24768 Rendsburg 043 31/2 95 62  
klaus-klein@versanet.de  
www.guttempler-alfredkelling-rendsbuurg.de

---

### **Blaues Kreuz in der Kirche**

An der Marienkirche 22,  
24768 Rendsburg 043 31/2 01 98 95

---

### **Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**

DRK-Haus, Herrenstraße 6,  
24214 Gettorf 01 76/41 13 13 45  
hd.weidemann-nwsh@kielnet.net

---

## **1.6. Beratung in sozialpsychiatrischen Fragen**

Der Sozialpsychiatrische Dienst der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde berät und unterstützt Sie und Ihre Angehörigen in allen Fragen, die sich aus psychischen Erkrankung, seelischen Krisen, altersbedingten psychischen Schwierigkeiten und Suchtkrisen ergeben.

### **Angebote:**

- Ambulante Beratung und Betreuung in Form von Sprechstunden und Hausbesuchen für Menschen mit psychischen Problemen
- Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- Zusammenarbeit mit Organisationen und Einrichtungen
- Familien- und Angehörigenberatung
- Gruppenangebote in Rendsburg und Eckernförde

### **Kontakt:**

#### **Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.**

Krisendienst  
Am Stadtsee 9,  
24768 Rendsburg 043 31/13 23-23

---

#### **Fachdienst Eingliederungshilfen und Sozialpsychiatrischer Dienst**

Kaiserstraße 8, 043 31/2 02-2 43 oder -2 27,  
24768 Rendsburg Fax 043 31/2 02-3 67  
sozialpsychiatrischer-dienst@kreis-rd.de

---

# NEUE <sup>+ Elsdorfer</sup> APOTHEKE

**Inh. Dr. Bernd Saphir**

Hauptstraße 14 · 24806 Hohn  
Tel. 04335/677 · www.neue-apotheke-hohn.de

Dorfstraße 29 · 24800 Elsdorf-Westermühlen  
Tel. 04332/9960787 · www.elsdorfer-apotheke.de



## Schwesternstation im Betreuten Wohnen Thomashaus-Passage 2

Diakonische Dienste in den Kirchengemeinden  
Hohenwestedt und Todenbüttel gGmbH

**Telefon + AB (04871) 3500**

Fax (04871) 3505

schwesternstationHT@t-online.de

- wir pflegen Sie im Hause
- ambulante Pflege, Kranken-, Haus- und Familienpflege
- Annahme von Hausnotrufen
- pflegerischer Notdienst rund um die Uhr unter **Tel.: 0700-35001234**
- Hilfestellung bei Anträgen

**Tägliche Sprechzeiten im Betreuten Wohnen:  
Montag bis Freitag 8.00-17.00 Uhr**

## Osteoporose (Knochenschwund)

Testen Sie Ihre Knochendichte durch eine **Knochendichtemessung** mit der DPX-Methode in meiner Praxis als individuelle Gesundheitsleistung (iGeL).



*Sprechen Sie uns an:*  
**Orthopädische Praxis  
Michael Köhler  
Kieler Straße 69  
24340 Eckernförde  
Telefon 0 43 51 54 72**

## Rathaus-Apotheke

– Monika Staben –



**Wir bringen auch  
Ihr Medikament  
ins Haus!**

Am Markt 13 · Hohenwestedt · Tel. (04871) 44 11 · Fax 44 22



Demand all your  
**APOTHEKEN**  
Für die optimale Versorgung im Leben.



Für Ihre Gesundheit Aktiv

### Unsere Schwerpunkte:

- intensive Beschäftigung mit Diabetes
- Präparate der Firma Orthomol, hochwertige Vitalstoffpräparate
- kompetente & ausführliche Kosmetikberatung
- Verleih von Medela Intervall-Milchpumpen, Inhaliergeräten & digitalen Babywaagen
- Abmessen von Kompressionsstrümpfen
- und natürlich vieles mehr...

Volkhard Wagner · Kirchhofallee 2/Poststraße · 24589 Nortorf  
Telefon: 04392-2715 · Fax: 04392-4855 · www.brunnen-apotheke-nortorf.de

## Krankengymnastik am Exer

Inhaberin

**Kathrin Graf**

Physiotherapeutin · Manualtherapeutin  
Heilpraktikerin

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Fango
- Migränebehandlungen
- Kiefergelenksbehandlungen
- Narbenstörungen
- Medi-Taping
- Massage
- PNF
- EIS
- Osteopathie



www.krankengymnastik-am-exer.de  
Am Exer 26 · 24340 Eckernförde · Telefon: 043 51/3444

## 1.7. Krisenhilfe für den psychiatrischen Notfall

Wenn Sie sofort Hilfe benötigen, sind folgende Ansprechpartner für Sie da:

### Ärztlicher Notdienst

**(außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen)**

Kreiskrankenhaus Rendsburg, Lilienstraße 20-28,  
24768 Rendsburg 0 1805/11 9292 (14 Cent/Minute)  
Mo., Di. und Do. 19.00-20.30 Uhr, Mi. und Fr.  
17.00-20.30 Uhr, Sa., So. und feiertags 10.00-  
13.30 Uhr und 17.00-19.30 Uhr

### Beratungszentrum der Brücke Rendsburg- Eckernförde e. V. und Psychosozialer Krisendienst

Am Stadtsee 9,  
24768 Rendsburg 043 31/13 23 23 (rund um die Uhr)

### Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Kreiskrankenhaus Rendsburg

Lilienstraße 20-28,  
24768 Rendsburg 043 31/2000

### Psychiatrische Tagesklinik Eckernförde

Schleswiger Straße 114-116,  
24340 Eckernförde 043 51/88 26 60

### Psychiatrische Tagesklinik Rendsburg

Wrangelstraße 5,  
24768 Rendsburg 043 31/1 29 50

### Sozialpsychiatrischer Dienst im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg 043 31/20 22 27  
Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten 04 31/1 92 22  
oder Notrufnummer 112

## 1.8. Frauenfragen

Sie können sich an die Gleichstellungsbeauftragte Ihrer Kommune oder des Kreises wenden, wenn Sie

- Information und Beratung wünschen,
- Unterstützung bei der Durchsetzung Ihrer Rechte brauchen,
- Kontakte zu Gruppen, Vereinen und Initiativen suchen,
- Anregungen oder Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Frauen haben,
- sich über die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten informieren möchten.

### Gleichstellungsstelle,

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Kaiserstraße 8,

24768 Rendsburg

043 31/202-400

[hannelore.salzmann-tohsche@kreis-rd.de](mailto:hannelore.salzmann-tohsche@kreis-rd.de)





## Tierpark Arche Warder

Besuchen Sie mich  
und meine tierischen  
Freunde!

Langwedeler Weg 11 | 24646 Warder | Tel. 043 29/9134-0 | [www.arche-warder.de](http://www.arche-warder.de)

## Tierpark Arche Warder

Anzeige

Der Tierpark Arche Warder ist Europas größtes Zentrum für die Erhaltungszucht seltener Nutztierassen. Hier leben u. a. stark bedrohte regionale Rassen wie das Angler Sattelschwein oder Schleswiger Kaltblut. Vielleicht kennen Sie noch einige dieser Rassen aus Ihrer Kindheit und können Ihren Enkeln eine Anekdote erzählen?

In der Arche Warder erleben Sie die Tiere hautnah. Verschiedene Angebote und Veranstaltungen wie „Mittelalter LIVE“ (02.-05.06.) oder die Viehauktion (11.09.) bringen den Besuchern die kulturelle Bedeutung der Haustiere näher.

Weitere Informationen unter [www.arche-warder.de](http://www.arche-warder.de)



Hier lacht der Durst!  
**GetränkeMobil**

GetränkePartner

Petersen

## Ihr Lieferservice:

Uns ist kein  
Weg zu weit.

Die Nummer gegen den Durst!  
Fon (04 31) 58 91 10



GP Mobil Petersen: Wein-, Spirituosen- und Getränke-Fachhandel  
Volbehrstraße 41 · 24119 Kronshagen · Fon (04 31) 58 91 10

**Ihr gemeinnütziger Partner vor Ort!**

# Seniorenstiftung der Sparkasse Hohenwestedt

Mit unserer Seniorenstiftung unterstützen wir seniorenbezogene Anschaffungen, Projekte und Veranstaltungen in unserer Region, die der Förderung der Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens dienen.



... kompetent! ... nah! ... flexibel!

**Sparkasse Hohenwestedt**

Lindenstraße 32 · Tel. 0 48 71 / 40 4-0 · [www.spk-hohenwestedt.de](http://www.spk-hohenwestedt.de)



## 2. GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN I FINANZIELLE HILFEN

### 2.1. Sozialhilfe

Die Sozialhilfe richtet sich auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches XII (SGB XII) nach der individuellen Lebenslage und Notsituation des Einzelnen. Sozialhilfe kann erhalten, wer sich nicht mit eigenem Einkommen oder Vermögen selbst helfen kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder anderen Sozialleistungsträgern wie Krankenkassen, Pflegekassen, Rententrägern, der Arbeitsgemeinschaft nach dem Sozialgesetzbuch II usw. bekommt.

#### **Die Sozialhilfe umfasst die**

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen
- sowie die jeweils gebotene Beratung und Unterstützung.

Die Leistungen werden als Dienstleistung, Geldleistung oder Sachleistung erbracht.

#### **Hilfe zum Lebensunterhalt**

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 des Sozialgesetzbuches XII sichert den Lebensunterhalt von Menschen, die bei Bedürftigkeit sonst keine (ausreichenden) Leistungen erhalten. Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körper-

pflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Daneben sind für Erstaustattungen für die Wohnung, Erstaustattungen für Bekleidung und mehrtägige Klassenfahrten einmalige Leistungen möglich.

Erwerbsfähige Personen im Alter zwischen 15 und je nach Geburtsjahr mindestens 65 Jahren, die einen Anspruch auf das Arbeitslosengeld II haben (s. Zf. 2.2), erhalten keine Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Gleiches gilt für Personen, die einen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben. Als Leistungsberechtigte für die Hilfe zum Lebensunterhalt kommen insbesondere Bezieher einer Zeitrente wegen Erwerbsminderung, längerfristig Erkrankte oder auch in Einrichtungen betreute Menschen in Frage.

#### **Hilfen zur Gesundheit/Hilfen zur Pflege/Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung**

Die Gewährung der Hilfen setzt eine besondere Lebenssituation (Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung) voraus. Sie kommen auch dann in Betracht, wenn man in der Lage ist, den Lebensunterhalt selbst zu bestreiten.

Allgemein sind erhaltene Sozialhilfeleistungen nicht zurückzuzahlen. Ausnahmen gibt es jedoch, wenn sie als Darlehen gewährt oder durch schuldhaftes Verhalten herbeigeführt wurden. Auch Erben eines Leistungsbeziehers können unter Umständen zum Ersatz der Sozialhilfekosten verpflichtet sein, aber höchstens in Höhe des Erbteils. Der Kostenersatz durch die Erben gilt nicht für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

## 2. GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN | FINANZIELLE HILFEN

Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie beim Sozialamt Ihrer Wohnortgemeinde.

### **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Die Grundsicherung ist eine eigenständige, bedarfsorientierte Sozialleistung nach Kapitel 4 des Sozialgesetzbuches XII zur Sicherung des Lebensunterhalts im Alter oder bei dauerhafter voller Erwerbsminderung. Sie geht der Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt) vor.

Anspruchsberechtigt sind Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das je nach Geburtsjahr mindestens 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben, voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Die Grundsicherung bedarf eines Antrages und ist einkommens- und vermögensabhängig. Im Unterschied zur Hilfe zu Lebensunterhalt wird auf einen Rückgriff auf die unterhaltspflichtigen Angehörigen verzichtet, wenn deren Gesamteinkommen im Jahr unter 100.000 Euro liegt.

Anträge auf Grundsicherung können bei der örtlichen Stadt-, Amts- oder Gemeindeverwaltung gestellt werden, wo man Sie bei Fragen auch gerne beraten wird.



### **2.2. Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende, mit der im Sozialgesetzbuch II (SGB II) zum 01.01.2005 die Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt) und die Arbeitslosenhilfe zusammengeführt wurden, unterstützt auf Antrag alle Personen zwischen 15 und unter je nach Geburtsjahr mindestens 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihre Angehörigen, wenn sie sich gewöhnlich in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten. Ausländern muss zudem die Aufnahme einer Beschäftigung erlaubt sein oder erlaubt werden können.

Sie umfasst Dienst-, Sach- und Geldleistungen. Die Geldleistung für die erwerbsfähigen Hilfebedürftigen heißt Arbeitslosengeld II. Bei der Geldleistung für die Angehörigen handelt es sich um das Sozialgeld.

Erwerbsfähig ist, wer unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich arbeiten kann und nicht wegen Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit (6 Monate) daran gehindert ist. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt („Bedarf“) und den seiner mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sichern kann.

Die Leistungen werden vom Jobcenter im Kreis Rendsburg-Eckernförde in 5 Leistungszentren erbracht (Rendsburg, Eckernförde, Hohenwestedt, Kiel und Neumünster).

## 2. GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN I FINANZIELLE HILFEN

### **Kontakt:**

#### **Jobcenter im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Leistungszentrum Rendsburg

Ritterstraße 10,

24768 Rendsburg

043 31/43 85-0

Fax 043 31/43 85-2 99

### **2.3. Kranken- und Rentenversicherung**

Das System der Sicherung im Krankheitsfall in der Bundesrepublik Deutschland wird getragen durch die gesetzliche sowie private Krankenversicherung und sonstige Sicherungssysteme (zum Beispiel Unfall- und Rentenversicherung, Sozialhilfe, Kriegsopferversorgung, Beihilfe, Heilfürsorge von Polizei und Bundeswehr).

Der Leistungskatalog umfasst die Förderung der Gesundheit, die Verhütung, Früherkennung und Behandlung von Krankheiten, ambulante und stationäre Rehabilitationsmaßnahmen. An einzelnen Leistungen, die notwendig und ärztlich verordnet sein müssen, sind beispielhaft zu nennen:

Häusliche Krankenpflege mit Grund-/Behandlungspflege (wie Injektionen, Einreibungen, Verbandwechsel), hauswirtschaftliche Versorgung sowie Haushaltshilfe, Hilfsmittel (Hörgeräte, Prothesen), Heilmittel (wie Massagen, krankengymnastische, logopädische usw. Leistungen).

Versicherte haben nur bis zu einer bestimmten Belastungsgrenze Zuzahlungen zu leisten. Wird die Belastungsgrenze bereits innerhalb eines Kalenderjahres erreicht, hat die Krankenkasse eine Bescheinigung darüber zu erteilen, dass für den Rest des Jahres keine Zuzahlungen mehr zu leisten sind.

Die Beratung und Leistungsgewährung erfolgt durch die zuständige Krankenkasse.

Die Rentenversicherung sichert vor allem das Leben im Alter, schützt bei frühzeitiger Erwerbsminderung oder -unfähigkeit und sichert den Ehepartner und die Kinder bei Tod des Versicherten ab. Der Leistungskatalog beinhaltet nicht nur die Zahlung von Renten an Versicherte und Hinterbliebene, sondern insbesondere auch Leistungen zur Rehabilitation und Krankenversicherung der Rentner.

Nähere Informationen und Adressen finden Sie unter Ziffer 2.8. Rente.

### **2.4. Pflegeversicherungsgesetz**

#### **Allgemeines**

Die Pflegeversicherung wurde 1995 als fünfte Säule der Sozialversicherung neben Kranken-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung eingeführt. Sie garantiert eine Grundversorgung sowohl im häuslichen als auch im teilstationären/stationären Bereich. Dabei erstreckt sich die Pflegeversicherung nicht nur auf den Schutz vor finanziellen Belastungen der Pflegebedürftigkeit, sondern auch auf die Pflegequalität.

Jeder ist dort pflegeversichert, wo sein Krankenversicherungsschutz besteht. Es gilt der Grundsatz: Pflegeversicherung folgt Krankenversicherung. Entsprechend sind alle in der gesetzlichen Krankenversicherung Versicherten in die „soziale Pflegeversicherung“ einbezogen.



## Wohnen und Leben im grünen Zentrum Hohenwestedts

Unsere Bewohner werden in persönlicher Atmosphäre von qualifizierten Mitarbeitern betreut und gepflegt.

Wir bieten an:

- Vollzeitpflege
- Kurzzeitpflege

Seniorenheim Hohenwestedt  
Billundstraße 6-10  
24594 Hohenwestedt

Telefon 04871 4090

[www.seniorenheim-hohenwestedt.de](http://www.seniorenheim-hohenwestedt.de)



## AWO - Haus Soziale Dienste

Büdelsdorf, Eschenweg 1 a

- Pflegedienste • Wohnen mit Service • Sozialruf
- Soziales Dienstleistungs- und Beratungszentrum

[pflagedienste-buedels@awo-pflege-sh.de](mailto:pflagedienste-buedels@awo-pflege-sh.de)  
Tel. 04331-70883-0 · Fax 7 0883-30

### Die Mobilität im Alltag erhalten.



### Wir kennen die Lösungen. Kfz-Umrüstsysteme:

- Rollstuhl-Ladehilfen
- Schwenksitze
- Lenkhilfen
- Handbetriebssystem für Gas und Bremse
- Rampen
- RECARO Ergonomiesitze



ORTOPEDIA-MEYRA SERVICEGESELLSCHAFT  
Dr.-Hell-straße 6 · 24107 Kiel  
☎ (0431) 6003-100 · Internet: [www.oms-kiel.de](http://www.oms-kiel.de)



## Haus Krusendorf - Ihr Haus im Grünen

Wir bieten Ihnen:

- familiäre Atmosphäre
- freundliche, helle Zimmer
- hochwertige Pflege
- individuelle Freizeitgestaltung
- eine intensive soziale Betreuung

Meritus Seniorenzentren Schleswig-Holstein Betriebsges. mbH  
Haus Krusendorf · Ahrenshorster Weg 30 · 24229 Schwedeneck  
Telefon: 043 08/183 30 47  
Ihre Ansprechpartnerin: Hilke Engel

## Haus Dänisch Nienhof - Ihr Haus an der Ostsee

Wir bieten Ihnen:

- großzügige Außenanlagen
- freundliche, frisch renovierte Zimmer
- individuelle Pflege -  
auch für demenziell erkrankte Bewohner
- vielfältiges Veranstaltungsangebot
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Meritus Seniorenzentren Schleswig-Holstein Betriebsges. mbH  
Haus Dänisch Nienhof · Strandstr. 1 · 24229 Dänisch Nienhof  
Telefon: 0 43 08/183 40 82  
Ihr Ansprechpartner: Helmut Sommer

## Haus Altenholz - Ihr Haus im Herzen von Altenholz-Stift

Wir bieten Ihnen:

- familiäre Atmosphäre
- zentrale Lage
- hochwertige Pflege
- umfangreiche Freizeitgestaltung
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Meritus Seniorenzentren Schleswig-Holstein Betriebsges. mbH  
Haus Altenholz · Ostpreußenplatz 33 · 24161 Altenholz  
Telefon: 0431/329 18-131  
Ihre Ansprechpartnerin: Cynthia Naujoks

[www.meritus-pflege.de](http://www.meritus-pflege.de)

## 2. GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN I FINANZIELLE HILFEN

Privat krankenversicherte Personen sind verpflichtet, grundsätzlich bei ihrem privaten Krankenversicherungsunternehmen zur Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit einen Versicherungsvertrag abzuschließen und aufrechtzuerhalten. Binnen sechs Monaten ab Eintritt der individuellen Versicherungspflicht besteht allerdings ein freies Wahlrecht.

Die Pflegeversicherung finanziert sich im wesentlichen durch Beiträge der Versicherten. Dabei werden die jeweils benötigten finanziellen Mittel durch die laufenden Einnahmen aufgebracht. Da die Pflegeversicherung keine Vollversorgung darstellt, finanziert sie auch nur eine Grundversorgung in einem im Gesetz festgelegten Rahmen. Darüber hinausgehende Kosten für die Pflege und Betreuung hat der Versicherte selbst zu tragen, sofern seine Eigenmittel hierfür ausreichen, ansonsten der jeweilige Sozialhilfeträger.

### **Pflegebedürftigkeit**

Pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die alltäglichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer (vorausichtlich für mindestens sechs Monate) in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Die alltäglichen Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens umfassen den Bereich

- der Körperpflege
- der Ernährung
- der Mobilität
- der hauswirtschaftlichen Versorgung

### **→ Pflegestufen:**

#### **Pflegestufe I – erheblich Pflegebedürftige**

sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 1,5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen.

#### **Pflegestufe II – Schwerpflegebedürftige**

sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens drei Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens zwei Stunden entfallen müssen.

## Vorbeugen, heilen und gesund bleiben!

*...wir sorgen für Ihre Gesundheit und Vitalität*

### Wir helfen Ihnen

nach Operationen,  
bei Erkrankungen des Nervensystems,  
nach Unfällen

### Wir fördern Ihre Gesundheit

durch medizinisches Aufbautraining,  
Osteopathie, Fußreflexzonenbehandlung,  
Kinesiotape, Akupunktmassage

### Wir beraten Sie gerne

zu Ihrer persönlichen Therapie



**Krankengymnastin Ulrike Piening**

Fischerkoppel 9 · 24340 Eckernförde · fon 04351-85373  
[www.physiotherapie-piening.de](http://www.physiotherapie-piening.de)

*Langzeitpflege, Dauervohnen, Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Betreutes Wohnen*



### Seniorenzentrum 3 Wellen

Florianweg 12, 24351 Damp  
(OT: Vogelsang-Grünholz)

**Telefon 0 43 52 / 30 8 0**

**Internet: [www.seniorenzentrum-damp.de](http://www.seniorenzentrum-damp.de)**

*Pflege und Betreuung rund um die Uhr, hauseigene Küche, hauseigene Wäscherei*

**To Huus**  
Pflege daheim

**24 Stunden erreichbar  
unter 04331/72625**

**Mehr als Pflege nach Plan**

Hauptsitz  
Ohldörp 123  
24783 Osterrönfeld  
Fax 04331/4382589

### Diakonieverein Fleckeby

von Rieseby bis Borgstedt  
und von Holtsee bis Brekendorf  
Telefon 04354/98156

*Mehr als Pflege* ➔ ➔ ➔  
**Pflege zu Hause**



## 2. GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN I FINANZIELLE HILFEN

### Pflegestufe III – Schwerstpflegebedürftige

sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens fünf Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens vier Stunden entfallen müssen. Für die Ermittlung des Zeitaufwandes für die erforderlichen Leistungen der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung wird von einer nicht als Pflegekraft ausgebildeten Pflegeperson ausgegangen.

### Leistungsübersicht

Die Leistungen der Pflegeversicherung umfassen:

- Pflegesachleistung
- Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen
- Kombination von Sach- und Geldleistungen
- Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Pflegehilfsmittel und Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen
- Teilstationäre Pflege als Tages- oder Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Vollstationäre Pflege in Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen
- Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson, zusätzliche Leistungen bei Pflegezeit
- Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen

Die Höchstbeträge für einzelne Leistungsbereiche betragen monatlich (Stand 01.01.2010):

### Pflegesachleistung

### Pflegegeld

### Vollstationäre Pflege

Pflegestufe I	440 €	225 €	1.023 €
Pflegestufe II	1.040 €	430 €	1.279 €
Pflegestufe III	1.510 €	685 €	1.510 €
Härtefälle		1.918 €	1.825 €



Aufgrund des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes haben Pflegebedürftige in den Pflegestufen I bis III mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, bei denen der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) eine dauerhaft erhebliche Einschränkung der Alltagskompetenz festgestellt hat, Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen von der Pflegeversicherung in Höhe von bis zu 200 Euro monatlich (früher maximal 38,33 Euro monatlich).

Markenräder in allen Größen zu fairen Preisen



24783 Osterrönfeld  
Werner-von-Siemens-Straße 45  
☎ 04331/201195

- über 200 Räder in der Ausstellung
- riesiges Ersatzteil- und Zubehörlager
- für jeden das passende Bike

Sabine Rohweder  
Mobile med. Fußpflege



Professionelle Haut- und Nagelpflege  
Fußbäder · Fußreflexzonenmassage

Sie rufen an unter: 04331/91188 und ich komme zu Ihnen!

**Ford**  
**AUTOHAUS OHM**  
Ford-Händler  
Wann Sie mehr wollen!

Büsumer Str. 93-95 - Nähe Eiderpark - 24768 Rendsburg

Partner von **PARAVAN**

**Ihr Spezialist für behindertengerechte Fahrzeugumbauten in Rendsburg**

Für jeden Behinderungsgrad das Richtige. Lösungen für alle Fahrzeugtypen.  
Unser Ansprechpartner Herr Stephan Schulz berät Sie gerne!

Telefon: 04331-4529-0 - Fax: 04331-4529-49  
info@autohaus-ohm.de - www.autohaus-ohm.de

**Wir sind:** Ein erfolgreicher Verlag im Bereich der kommunalen Printmedien mit eingeführten Produkten – ein Beispiel halten Sie in Ihren Händen.



**Wir suchen: Selbstständige Außendienstmitarbeiter/innen** mit Spaß am Verkauf, gern auch branchenfremd, für die Regionen Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

**Wir bieten:** Sorgfältige Einarbeitung, regelmäßiges leistungsgerechtes Einkommen, eine **interessante und lukrative Tätigkeit im Außendienst.**

inixmedia GmbH · Liesenhörnweg 13 · 24222 Schwentinental · Tel. 0431/6684860 · jobs@inixmedia.de

[www.inixmedia.de](http://www.inixmedia.de)

**AUGALIS**  
„Brille auf Rädern“



## Dieser Augenoptiker kommt zu Ihnen! - Augenoptikermeister Leonard Johnen -

Mit seinem völlig neuen Konzept „Brillen auf Rädern“ verwirklicht Augenoptikermeister Leonard Johnen seinen Schritt in die Selbstständigkeit. Während seiner langjährigen Tätigkeit als Augenoptiker und Augenoptikermeister wurde ihm immer wieder bewusst, welchen zeitlichen und terminlichen Aufwand der Kunde für einen Besuch beim Optiker betreiben muss, nur, um eine neue Brille zu erwerben, eine Reparatur in Auftrag zu geben, Kontaktlinsen oder Pflegemittel zu erhalten oder einfach einen Sehtest zu machen. Zeit und Weg kann Ihnen jetzt die Firma Augalis ersparen.

- ich komme ohne Zusatzkosten im Umkreis von 35 km um Rendsburg auf Wunsch ins Haus, an den Arbeitsplatz oder ins Seniorenheim
- eine Auswahl an Brillenfassungen bringe ich mit zu Ihnen
- Durchführung der Sehschärfenbestimmung
- bedarfsgerechte Beratung zur Brillenglasauswahl
- Brillenpartys bis zu fünf Personen (größere Gruppen nach Absprache)
- Beratung zur Augenfitness

**Augalis UG (haftungsbeschränkt) | Danziger Weg 37 | 24784 Westerrönfeld**  
Tel. (04331) 7705510 | [info@augalis.de](mailto:info@augalis.de) | [www.augalis.de](http://www.augalis.de)

## 2. GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN I FINANZIELLE HILFEN

Der Betrag wird nur gegen Vorlage entsprechender Belege für Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege, allgemeine Anleitungs- und Betreuungsangebote oder Leistungen der anerkannten niedrigschwelligen Betreuungsangebote von der Pflegekasse gewährt.

### 2.5. Wohngeld

Wohnen kostet Geld – oft zu viel für den, der ein geringes Einkommen hat. Deswegen zahlt der Staat als finanzielle Hilfe Wohngeld.

#### Wohngeld gibt es

- als Mietzuschuss zu den Kosten der Mietwohnung
- als Lastenzuschuss für eigen genutzte Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser
- sowie auch als Mietzuschuss zum Wohnanteil der Heimkosten.

Beratung und Anträge erhalten Sie bei den örtlichen Wohngeld-/Sozialämtern der kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden.

### 2.6. Schwerbehindertenausweis/ Fahrpreisvergünstigung/Parkgenehmigung

Der Schwerbehindertenausweis ist ein amtlicher Nachweis für die Inanspruchnahme von Nachteilen ausgleichen. Er wird auf Antrag von der zuständigen Außenstelle des Landesamtes für soziale Dienste Schleswig-Holstein ausgestellt. Durch den Schwerbehindertenausweis können der Grad der Behinderung (mindestens 50) und

die gesundheitlichen Merkmale (aG = außergewöhnliche Gehbehinderung, G = Gehbehinderung, B = Begleitperson, Bl = Blindheit, RF = Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung etc.) nachgewiesen werden.



Welche Vergünstigungen mit dem Schwerbehindertenausweis für den Einzelnen greifen, hängt vom Grad der Behinderung und den anerkannten Merkzeichen ab.

#### Beispiele von Nachteilsausgleichen:

- Steuervergünstigungen, Kraftfahrzeugsteuer
- Unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr
- Parkerleichterungen
- Landesblindengeld/Blindenhilfe
- Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung und Vergünstigung beim Telefon
- Vergünstigungen im sozialen und kulturellen Bereich

## 2. GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN | FINANZIELLE HILFEN

### Antragstellung:

Landesamt für soziale Dienste  
Schleswig-Holstein, Außenstelle Schleswig  
Seminarweg 6, 046 21/80 60  
24837 Schleswig Fax 046 21/2 95 83  
post.sl@lasd-sh.de, www.lasd-sh.de

Die Antragsformulare sind (meist) in den Gemeinde-, Amts- und Stadtverwaltungen erhältlich und sind auch im Fachdienst Soziale Sicherung des Kreises Rendsburg-Eckernförde vorrätig.

Die Parkgenehmigung für Schwerbehinderte ist bei den örtlichen Ordnungsbehörden der amtsfreien Gemeinden, Amtsverwaltungen und Städten zu beantragen. Voraussetzung ist, dass der Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „aG“ bzw. „Bl“ enthält.

### 2.7. Befreiung und Ermäßigung von Rundfunk-, Fernseh- und Telefongebühren

Das Telefon ist für ältere und behinderte Menschen eine wichtige Verbindung zur Außenwelt, Radio und Fernsehen haben daneben als Unterhaltungs- und Informationsangebot große Bedeutung. Für alle Geräte müssen monatliche Gebühren entrichtet werden.

Das gilt auch für neuartige Rundfunkgeräte, die über Rundfunkempfangsteil verfügen, aber den Empfang von Rundfunk über neue Vertriebswege und neue Empfangsgeräte ermöglichen, z. B. Rechner(PCs), die Angebote aus dem Internet wiedergeben.

Auf Antrag wird eine **Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht** gewährt, z. B. für:

- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld
- Menschen mit Behinderung, deren Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ gekennzeichnet ist
- Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem Sozialhilferecht oder als Leistung der Kriegsopferfürsorge.

**Anträge:** GEZ, 50656 Köln

Servicetelefon 0 18 05/79 10 20

Die Deutsche Telekom gewährt für Telefonanschlüsse auf Antrag beispielsweise für die von der Rundfunkgebühr befreiten Personen und Behinderte – je nach Grad der Erwerbsminderung – freie Gebühreneinheiten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0800/330 1000 (kostenfrei).

### 2.8. Rente

Den Anspruch auf Altersrente/-ruhegeld haben Sie bzw. Ihr Ehepartner sich in Ihrem langen Berufsleben erworben. Für die meisten Senioren und Seniorinnen ist die Rente das hauptsächliche Einkommen ihrer Altersversorgung und sichert so weitgehend den erreichten Lebensstandard.

Welche Rentenart beansprucht werden kann und wie hoch die Rente bemessen sein wird, hängt von vielen Bedingungen ab. Die Höhe und die Art der Rente sind individuell sehr verschieden.

## 2. GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN | FINANZIELLE HILFEN

Je nachdem wann, wie und wie viel gearbeitet und welches Einkommen erzielt wurde, ergibt sich eine eigene „Rentenbiographie“.

Wenn Sie Fragen zur Rentenantragstellung, Rentenberechnung oder allgemein zu Ihrem Rentenanspruch haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Rentenversicherungsträger.

Informationen zur Rentenantragstellung, -berechnung und zu Ihrem Rentenanspruch:

### **Auskunfts- und Beratungsstelle Rendsburg**

Lilienstraße 37, 24768 Rendsburg 043 31/12 69 00

### **Deutsche Rentenversicherung Bund**

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin

Servicetelefon 0800/10004800

030/865-1, Fax 030/865-27240

[www.deutsche-rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de)

### **Deutsche Rentenversicherung Nord**

Ziegelstraße 150, 23556 Lübeck

Servicetelefon 0451/4854444

0451/4850, Fax 0451/4851777

[www.deutsche-rentenversicherung-nord.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-nord.de)

### **Deutsche Rentenversicherung**

#### **Knappschaft Bahn See**

#### **(vormals Bundesknappschaft)**

Pieperstraße 14-28,

02 34/3 04-0

44789 Bochum

Fax 02 34/3 04-6 60 50

[www.bundesknappschaft.de](http://www.bundesknappschaft.de)

#### **Schleswig-Holsteinische**

#### **Landwirtschaftliche Alterskasse**

Schulstraße 29,

24143 Kiel 04 31/70 24-0, Fax 04 31/70 24-61 20

[post@kiel.lsv.de](mailto:post@kiel.lsv.de), [www.lsv.de](http://www.lsv.de)

#### **Versicherungsamt des Kreises**

#### **Rendsburg-Eckernförde**

043 31/2 02-4 22

### Waldfriedhof

Bothkamp an der Eiderquelle

Urnenbestattungen unter Bäumen  
im Quellgebiet der Eider

Informieren Sie sich bei unseren  
kostenlosen Waldführungen

[www.ruheforst-eiderquelle.de](http://www.ruheforst-eiderquelle.de)  
Telefon 043 94-513



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

## Johs. Möller

### Bestattungen

zu jeder Zeit dienstbereit

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- auf Wunsch auch Hausbesuche

24340 Eckernförde, Gaehstestr. 25 und gesamtes Umland

 (0 43 51) **29 00**

## 3. RECHTLICHE HILFEN

### 3.1. Rechtsberatung

Auch als Senior oder Seniorin können Sie gelegentlich mit einem rechtlichen Problem konfrontiert werden. Mancher glaubt aber, sich keinen Rechtsanwalt leisten zu können. Um Bürger mit geringem Einkommen in dieser Hinsicht nicht schlechter zu stellen als andere, ist die kostenlose Rechtsberatung eingeführt worden.

Wenn Sie bestimmte Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschreiten, haben Sie Anspruch auf kostenlose Rechtsberatung.

Sie können sich direkt mit einem Rechtsanwalt Ihres Vertrauens in Verbindung setzen, der einen entsprechenden Antrag aufnimmt oder einen Berechtigungsschein für eine Rechtsauskunft beim Amtsgericht beantragen. Ihre Einkommensunterlagen müssen Sie in beiden Fällen vorlegen.

Wenn ein notwendiges Gerichtsverfahren ansteht, Sie anspruchsberechtigt sind und das Verfahren Aussicht auf Erfolg hat, haben Sie die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe zu beantragen. Auch für diese Hilfe gelten jedoch bestimmte Einkommensgrenzen.

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an einen Rechtsanwalt Ihrer Wahl oder an das:

**Amtsgericht Eckernförde, Rechtsantragsstelle**  
Reeperbahn 45, 043 51/7 15-3  
24340 Eckernförde Fax 043 51/7 15-480

**Amtsgericht Rendsburg, Rechtsantragsstelle**  
Königstraße 17, 043 31/1 39-0  
24768 Rendsburg Fax 043 31/1 39-200  
verwaltung@ag-eckernfoerde.landsh.de  
[www.landesregierung.schleswig-holstein.de](http://www.landesregierung.schleswig-holstein.de)

### 3.2. Betreuungsrecht

Seit Inkrafttreten des neuen Betreuungsrechts kann niemand mehr entmündigt werden. An die Stelle der Vormundschaft über Erwachsene sowie der Gebrechlichkeitspflegschaft ist die Betreuung getreten.

Das Wesen der Betreuung besteht darin, dass für eine volljährige Person ein Betreuer durch das Vormundschaftsgericht bestellt wird, der in genau festgelegten Aufgabenbereichen für Sie handelt.

Was wird aus mir, wenn ich unerwartet durch

- Unfall
- Krankheit
- Alter
- Operation

oder durch andere Ereignisse, die jederzeit mein Leben nachhaltig verändern können, meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann und ich nicht mehr in der Lage bin, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen?

In diesem Fall können nicht einmal nahe Familienangehörige (Ehepartner oder Kinder) ohne meine schriftliche Willenserklärung für mich entscheiden!



→ Sie können Vorsorge treffen durch

### Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung treffen Sie Vorsorge im Falle Ihrer Betreuungsbedürftigkeit, d. h. Sie hinterlegen schriftlich, welche Person für Sie vom Gericht als Betreuer eingesetzt werden soll. Sofern keine weiteren Vollmachten vorliegen, würde das Gericht im Falle Ihrer Betreuungsbedürftigkeit prüfen, in welchen Bereichen eine Betreuung einzurichten ist und ob die von Ihnen benannte Person als Betreuer geeignet ist. In der Betreuungsverfügung können Sie zudem detailliert beschreiben, in welchem Sinne die von Ihnen benannte Person als Betreuer einzelne Aufgabenbereiche (Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung...) ausüben soll.

Im Falle der Betreuungsverfügung ist das Gericht gehalten zu prüfen, ob Sie aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung einer Betreuung bedürfen. Der eingesetzte Betreuer ist verpflichtet, nach Anordnung der Betreuung ein Vermögensverzeichnis zu erstellen und in regelmäßigen Abständen dem Gericht über die durchgeführten Rechtshandlungen zu berichten. Bei vorhandenem Vermögen ist für das Führen der Betreuung an das Gericht eine jährliche Gebühr zu zahlen, die sich an der Höhe des Vermögens orientiert.

Eine Betreuungsverfügung ist sinnvoll, wenn Sie keine Angehörigen haben und auch sonst niemanden kennen, dem Sie eine Vollmacht anvertrauen mögen. So können Sie zum Beispiel auch bestimmen, im Falle Ihrer Betreuungsbedürftigkeit einen Mitarbeiter des Betreuungsvereins zum Betreuer zu bestellen.

### Vorsorgevollmacht

Eine wirksame Vollmacht können Sie nur erteilen oder widerrufen, solange und soweit Sie geschäftsfähig sind.

Mit der Vorsorgevollmacht legen Sie fest, in welchen Bereichen die bevollmächtigte Vertrauensperson im Falle Ihrer Verhinderung tätig werden soll. Sie können beispielsweise festlegen, dass Ihre Vermögensangelegenheiten von dem Bevollmächtigten geregelt werden sollen. Es ist auch daran zu denken, die Vollmacht für die Bereiche der „Personensorge“, d. h. Entscheidungen in gesundheitlichen Fragen, über Ihren Aufenthaltsort und über Ihre Wohnungsangelegenheiten, zu erteilen. Hier sollten Sie sich genau überlegen, Ihren Willen festzulegen und der bevollmächtigten Person Ihre Haltung beispielsweise in medizinischen Fragen darzulegen, damit entsprechend Ihrer Lebenseinstellung und ethischen Vorstellungen gehandelt werden kann.

Eine Vorsorgevollmacht sollten Sie nur einer Person erteilen, der Sie absolut vertrauen!

Die Vollmacht sollte in schriftlicher Form vorliegen, mindestens das Datum und Ihre Unterschrift sollte von Ihnen geleistet werden. Es gilt jedoch zu bedenken, dass Banken und Sparkassen nur bankseitig erteilte Vollmachten anerkennen, d. h. Sie müssen mit Ihrer Vertrauensperson bei Ihrer Bank oder Sparkasse vorstellig werden und dort erklären, wer Zugang zu Ihren Konten haben soll. Wenn Ihnen dies nicht mehr möglich ist, müsste eine notariell beurkundete Vollmacht vorgelegt werden. Ihre Unterschrift sollte beglaubigt sein.

## 3. RECHTLICHE HILFEN

Bei vorhandenem Grundbesitz empfiehlt es sich auf jeden Fall, einen Notar aufzusuchen und die Vollmacht notariell beurkunden zu lassen.

### → Informationen und Beratung:

#### **Betreuungsbehörde Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Kaiserstraße 8, 043 31/2 02-4 03/-4 04/-5 96  
24768 Rendsburg Fax 043 31/2 02-2 95  
[betreuungsbehoerde@kreis-rd.de](mailto:betreuungsbehoerde@kreis-rd.de)

#### **Betreuungsverein Rendsburg-Eckernförde**

Eckernförde, Kieler Straße 5, 043 51/72 60 94  
24340 Eckernförde Fax 043 51/72 60 96  
[info@betreuungsverein-eckernfoerde.de](mailto:info@betreuungsverein-eckernfoerde.de)

#### **Betreuungsverein Rendsburg-Eckernförde**

Rendsburg, Kaiserstraße 23, 043 31/33 80 70  
24768 Rendsburg Fax 043 31/3 38 07 99  
[info@betreuungsverein-rendsbuerg.de](mailto:info@betreuungsverein-rendsbuerg.de)

Fachliche Beratung erhalten Sie auch bei einem Notar oder Rechtsanwalt Ihres Vertrauens und bei dem für Ihren Wohnsitz zuständigen Amtsgericht/Vormundschaftsgericht.

Die Bundesnotarkammer registriert Vollmachten im Zentralen Vorsorgeregister. Der Erstantrag auf Eintragung kostet 18,50 €.

Kommt es zu der Einleitung eines Betreuungsverfahrens, kann das Vormundschaftsgericht abfragen, ob Sie eine Vollmacht erteilt haben. Weitere Auskünfte können Sie bei den oben genannten Institutionen erfragen.

### 3.3. Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. Die Patientenverfügung richtet sich überwiegend an die Ärzte. Vor Erstellen einer Patientenverfügung empfiehlt es sich, über Ihre ethischen Werte nachzudenken und dann festzulegen, was Sie geregelt wissen möchten. Wünschen Sie einen Behandlungsabbruch bei Hilflosigkeit und in einem Zustand, der unumkehrbar zum Tode führen wird? Oder möchten Sie verhindern, dass Ihnen eine Magensonde gelegt wird? Sollen alle technischen medizinischen Möglichkeiten evtl. ausgeschöpft werden?

Die Patientenverfügung sollte schriftlich festgelegt werden und Datum und Ort enthalten. Sie soll in regelmäßigen Abständen bestätigt werden.

### → Wichtig ist:

Festlegungen in einer Patientenverfügung bedeuten, dass man selbst die Verantwortung für die Folgen übernimmt, wenn eine Ärztin oder ein Arzt Ihren Verfügungen entspricht.

Wenn Sie Festlegungen für oder gegen Behandlungen treffen wollen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Sie durch einen Behandlungsverzicht möglicherweise auf ein Weiterleben verzichten. Andererseits ist zu bedenken, dass für eine Chance, weiterleben zu können, möglicherweise Abhängigkeit und Fremdbestimmungen in Kauf genommen werden müssen.

## 3. RECHTLICHE HILFEN

Wenn Sie sich für eine Patientenverfügung entscheiden, sollten Sie festlegen, wer bevollmächtigt werden soll, Ihre Interessen wahrzunehmen. Haben Sie keine Vorsorge getroffen, ist möglicherweise Ihr Betreuer verpflichtet, Ihrem Willen Geltung zu verschaffen.

### 3.4. Testament/Erbrecht/Bestattungsvorsorge

Wenn Sie sichergehen wollen, dass nach Ihrem Tod Ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche berücksichtigt und erfüllt werden, ist es sinnvoll ein Testament zu erstellen.

Die einfachste Art, ihren letzten Willen festzulegen, ist das eigenhändige Testament. Es muss von Ihnen selbst mit der Hand geschrieben und mit vollem Namen, Ort und Datum unterzeichnet werden.

Sie können Ihr Testament jederzeit ändern oder widerrufen, wenn es nicht mehr Ihrem letzten Willen entspricht. Grundsätzlich gilt die zeitlich letzte Niederlegung des letzten Willens.

Auch vor einem Notar können Sie Ihr Testament abgeben. Dies bietet den Vorteil, dass der Notar Sie beraten kann und Ihnen bei der Abfassung und Formulierung des Testaments behilflich ist. Das notarielle Testament ist gebührenpflichtig. Vor Verlust Ihres Testaments schützt eine Hinterlegung bei Ihrem zuständigen Amtsgericht (Nachlassgericht).

Eine Vorsorge für die eigene Bestattung kann jederzeit durch einen Bestattungsvorsorge-Vertrag mit einem Beerdigungsunternehmen ge-

troffen werden. Ebenso ist es möglich, eine solche Leistung bei einer Versicherung einzukaufen, die dann je nach Anbieter auch gleich die Organisation der Bestattung übernimmt. Auch können Grabpflegeverträge bereits zu Lebzeiten mit Friedhofsgärtnereien geschlossen werden.

### 3.5. Opfer von Gewalttaten

Der Staat hat seine Bürger vor rechtswidrigen Angriffen zu schützen. Wer dennoch eine Schädigung erleidet, hat ggf. Anspruch auf angemessene Entschädigung. Anspruch auf eine Versorgung hat, wer infolge eines vorsätzlichen, rechtswidrigen tätlichen Angriffs eine gesundheitliche Dauerschädigung erleidet.

Entschädigungen richten sich nach dem Opferentschädigungsgesetz.

#### → Auskünfte:

**Landesamt für soziale Dienste Schleswig-Holstein**  
Steinmetzstraße 1-11, 043 21/9 13-5  
24534 Neumünster Fax 043 21/1 33 38  
post.nms@lasd-sh.de, www.lasd-sh.de

**Weißer Ring e. V., Landesbüro**  
Brunswiker Straße 50, 04 31/5 76 77  
24105 Kiel Fax 04 31/56 52 84  
lbschleswigholstein@weisser-ring.de  
**Außenstelle Rendsburg-Eckernförde**  
Herr Uwe Rath  
Tel. und Fax 043 31/86 89 49

## 3. RECHTLICHE HILFEN

→ Opfer häuslicher Gewalt finden Hilfe bei:

**Autonomes Frauenhaus Rendsburg e. V.** (erreichbar rund um die Uhr)  
043 31/2 27 26  
**Frauenhelpline** 07 00/9 99 11 44 44  
(Mo.-Fr. 15.00-1.00 Uhr, Sa. + So. 10.00-1.00 Uhr)

**!Via Beratung und Treff für Mädchen und Frauen**  
043 51/35 70  
Mo., Mi. + Fr. 10-12 Uhr, Di. + Do. 14-16 Uhr)

### 3.6. Schuldnerberatung

Wenn Sie mit Ihren finanziellen Problemen nicht mehr weiterkommen, nehmen Sie das Hilfsangebot der Schuldnerberatung in Anspruch!

Die Beratung ist vertraulich. Berater unterliegen der Schweigepflicht. Eine Beratung ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich:

**Ausbildungsverbund Eckernförde, Schuldnerberatung**  
Kieler Straße 57, 043 51/72 88 33  
24340 Eckernförde Fax 043 51/72 88 14  
[schuldnerberatung@aves-sh.de](mailto:schuldnerberatung@aves-sh.de), [www.aves-sh.de](http://www.aves-sh.de)

**AWO Schuldnerberatung**  
Itzehoer Straße 31, 048 71/44 69  
24594 Hohenwestedt Fax 048 71/34 35  
[schuldnerberatung-rd-eck@awo-sh.de](mailto:schuldnerberatung-rd-eck@awo-sh.de)

**Ev. Beratungszentrum Rendsburg**  
Schuldner- und Insolvenzberatung  
Prinzenstraße 9, 043 31/69 63 20  
24768 Rendsburg Fax 043 31/69 63 19  
[schuldnerberatung@diakonie-rd-eck.de](mailto:schuldnerberatung@diakonie-rd-eck.de)  
[www.diakonie-rd-eck.de](http://www.diakonie-rd-eck.de)

**Lichtblick Schuldnerberatung e. V.**  
Bahnhofstraße 60, 043 22/66 16  
24582 Bordesholm Fax 043 22/57 10  
[hilfe@schuldnerberatung-lichtblick.de](mailto:hilfe@schuldnerberatung-lichtblick.de)

### 3.7. Beschwerdestelle

An die Beschwerdestelle können sich alle Bürgerinnen und Bürger wenden, wenn sie Beschwerden und Anregungen zum psychiatrischen/psychosozialen Versorgungssystem in Verbindung mit Einrichtungen, Angeboten und Diensten haben, die im Kreis Rendsburg-Eckernförde liegen.

Die Beschwerden werden ohne Wertung entgegengenommen und vertraulich behandelt. Die Beschwerden können persönlich, telefonisch oder schriftlich erfolgen. Anonymen Beschwerden wird nicht nachgegangen. Die Beschwerdestelle ist unabhängig, will mit Ihnen die Qualität der Versorgung verbessern, will schlichten, vermitteln und auch kritisieren. Die Vorgehensweise wird mit Ihnen abgesprochen.

Die neun Mitglieder sind ehrenamtlich für den Kreis Rendsburg-Eckernförde tätig. Der Einsatz ist kostenlos.

Namen und Telefonnummern erhalten Sie über die Rubrik „Hilfen“ in Zeitungen, über Flyer oder die Geschäftsstelle beim

**Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises,**  
Kaiserstraße 8,  
24768 Rendsburg 043 31/2 02-2 43/2 27  
und über die Homepage des Kreises  
Rendsburg-Eckernförde: [www.kreis-rd.de](http://www.kreis-rd.de).

## 4. WOHNFORMEN

### 4.1. Wohnen im bisherigen Umfeld

Besonders im Alter, wenn der Aktionsradius kleiner wird und die Mobilität nicht mehr so gegeben ist wie in jungen Jahren, kommt der Wohnung und dem vertrauten Umfeld eine immer größere Bedeutung zu.

Die meisten Menschen möchten in ihrer eigenen Wohnung alt werden. Um das zu ermöglichen, sollte die Wohnung den besonderen Bedürfnissen alter Menschen frühzeitig angepasst sein. Durch kleine bauliche Veränderungen (barrierefrei), geringfügige Änderungen der Einrichtung und schließlich eine Vielzahl kleinerer Hilfsmittel kann das alltägliche Leben in der Wohnung erleichtert werden.

Sollten Sie etwas baulich verändern wollen, holen Sie sich bitte fachlichen Rat bei den örtlichen Sozial- und Bauämtern bzw. gegebenenfalls bei den Pflegekassen und der

#### **Alzheimer Gesellschaft**

Schleswig-Holstein e. V.                      04 31/7 05 51 91  
info@alzheimer-kiel.de, www.alzheimer-kiel.de

Neben der Wohnraumanpassung stehen zum Verbleib in der eigenen Wohnung die Hilfsdienste und Leistungen wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern) und Hausnotruf zur Verfügung.

Nähere Auskünfte erteilen die örtlichen Sozialämtern und die Pflegekassen.

### 4.2. Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen ist eine Wohnform, bei der neben der senioren- bzw. behindertengerechten Wohnung die Sicherheit einer Grundversorgung/Betreuung geboten wird und im Bedarfsfall weitere Dienstleistungen (gegen Entgelt) in Anspruch genommen werden können.

Mit dem Betreuten Wohnen soll dem Wunsch des Menschen entsprochen werden, auch im Alter und bei gesundheitlichen Einschränkungen möglichst lange ein eigenständiges, unabhängiges Leben führen zu können.



#### **Vertragliche Gestaltung**

Bewohner einer Betreuten Wohnanlage sollten in der Regel zwei Verträge abschließen:

- einen Kauf- bzw. Mietvertrag sowie
- einen Betreuungsvertrag.



## Seniorenhof Flintberg

Der Seniorenhof ist eine familiär geführte Pflegeeinrichtung, eingerahmt von blühenden Wiesen, Feldern und Bäumen mitten in der unberührten Natur im Raum Schwansen. Hohe Qualität zeichnet unsere Pflege aus. Ein professionelles Team garantiert ein individuelles und liebevolles Miteinander in familiärer Atmosphäre.

24340 Gammelby · Am Kirchenweg  
Telefon 0 43 51/8 99 20 · Fax 0 43 51/89 92 39  
info@seniorenhof-flintberg.de · www.seniorenhof-flintberg.de

## Senioren- und Pflegeheim Luber



### Ein neues Zuhause in familiärer Atmosphäre

- vollstationäre Pflege
- Behandlungspflege
- Kurzzeitpflege z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt
- vielfältiges Betreuungsangebot
- Einzel- oder Doppelzimmer
- individuelle Beratung
- rund um das Thema Pflege

### Senioren- und Pflegeheim Luber

Inhaberin Doris Luber  
Rosenstraße 2-4 · 24848 Kropp  
Telefon 0 46 24 80 60-0  
Telefax 0 46 24 80 60-20  
Pflegeheim-Luber@t-online.de  
[www.pflegeheim-luber.de](http://www.pflegeheim-luber.de)

### Hausnotruf.



## Nordpool.

Service-Netzwerk Dithmarschen

### Lange gut leben.

**Sicherheit auf dem neuesten Stand. Zu Hause und unterwegs.**  
Schnellstmögliche, professionelle Hilfe auf Knopfdruck, jeden Tag, rund um die Uhr. Ob beim Ausrutscher zu Hause unter der Dusche oder bei »der großen Runde« mit dem Hund am Deich – mit dem Hausnotruf und dem Mobilruf vom Deutschen Roten Kreuz sind Sie jederzeit bei einem Notfall in besten Händen. Selbst wenn Sie selbst nicht sprechen können, kommt die Hilfe schnell zu Ihnen. Wäre das nicht einfach ein gutes Gefühl – für Sie und Ihre Familie?

Infos unter: **0180 365 0180** Festnetzpreis 9 ct./min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

### Mobilruf.



## Beratung und Hilfestellung für Senioren



*Hilfe in behördlichen  
Angelegenheiten,  
Haushalt und Garten,  
bei Einkäufen  
und vielem mehr...*

**Kirsten Albert**  
Tel. 0 43 31/3 38 29 96  
Mobil 01 51/27 10 61 70



### Ihr Seniorenservice „Zu Haus“

Ich heiße Kirsten Albert, bin 43 Jahre alt und Mutter zweier Kinder. Mit meiner Firma „Ihr Seniorenservice Zu Haus“ möchte ich Seniorinnen und Senioren, die sich zunehmend mit den alltäglichen Anforderungen überfordert fühlen, beratend und Hilfe leistend zur Seite stehen.

Durch langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst verfüge ich über umfangreiche Erfahrung im Umgang mit Menschen und viele Kontakte zu öffentlichen und privaten Einrichtungen. Mit meiner Arbeit möchte ich dort ansetzen, wo die Kapazitäten von Familienangehörigen, Pflegediensten oder Krankenkassen enden. Ich nehme mir in einer viel zu schnell gewordenen Zeit die Ruhe, mit meinen Kunden über dieses und welches zu reden, mir kleine und große Sorgen anzuhören, um dann gemeinsam mit ihnen herauszubekommen, welche Unterstützung sie wünschen.

„Mir geht es in dieser neuen Aufgabe darum, älteren, aber auch jüngeren Menschen, die Unterstützung, Kontakt, Bera-

tung oder einfach nur etwas Gesellschaft brauchen, kurzfristig oder aber auch dauerhaft zur Seite zu stehen.“ Das wichtigste für mich ist jedoch, mit meiner Arbeit sowohl Senioren wie auch ihren Angehörigen das Gefühl und die Sicherheit zu vermitteln, es ist jemand da, der sich kümmert. So helfe ich u. a. auch bei der Vergabe und Überwachung von Reparaturarbeiten, bei der Planung und Organisation von Festen, ich organisiere Ihren häuslichen Ablauf während und nach Krankenhausaufenthalten, berate und unterstütze Sie im Umgang mit Krankenkassen und Pflegestufen und vieles, vieles mehr...

Nach dem erfolgreichen Projekt „Kinderbetreuung durch Senioren“, möchte ich mit meiner neuen Firma „Ihr Seniorenservice zu Haus“ an meiner Ideologie ältere und jüngere Menschen enger zu verbinden anknüpfen.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, stelle ich mich Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch unverbindlich und kostenfrei vor. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Ihre Kirsten Albert

Dadurch haben sie es mit zwei verschiedenen Vertragspartnern zu tun:

- zum einen mit dem Verkäufer bzw. Vermieter der Wohnung und
- zum anderen mit dem Betreuungsträger. Betreuungsträger und damit Ansprechpartner bei der Inanspruchnahme oder Vermittlung von Hilfen und Versorgungsleistungen ist in den meisten Fällen eine Sozialstation oder eine andere pflegerische Einrichtung.

### → Wichtig:

Die Verträge sollten nicht so miteinander gekoppelt sein, dass mit der Kündigung des Betreuungsvertrages auch der Mietvertrag endet.

Die Leistungen des „Betreuten Wohnens“ setzen sich aus sog. Grundleistungen und wählbaren Zusatzleistungen zusammen. Die Grundleistungen sollen in erster Linie dem Wunsch nach Sicherheit und Unterstützung der Selbstständigkeit Rechnung tragen. Selbst wenn diese Leistungen noch nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, soll damit für den Fall Vorsorge getroffen werden, dass man auf Hilfe und Unterstützung angewiesen ist. Versorgungsleistungen, wie Pflege oder Hilfen im Haushalt, stehen als Wahlleistungen nach Bedarf zur Verfügung.

### Grund- und Regelleistungen

Der Betreuungsträger muss ein Grundpaket an Versorgungs- und Betreuungsleistungen – sogenannte Grundleistungen – vorhalten, welches

ein Mindestmaß an Sicherheit gewährleistet. Die Bewohner andererseits sind verpflichtet, unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme hierfür eine monatliche „Betreuungs-Pauschale“ zu entrichten. Der Umfang dieses Vorsorgepaketes wird üblicherweise gering gehalten, um die dafür regelmäßig anfallenden Kosten niedrig zu halten.

Zu den unverzichtbaren Grundleistungen gehören:

- Benennung und Bereitstellung einer in der Regel täglich erreichbaren Kontaktperson mit regelmäßigen Sprechzeiten vor Ort
- Angebot einer regelmäßigen – mindestens wöchentlichen – Kontaktaufnahme mit den Bewohnern
- Vermittlung von Kontakten und Hilfen im pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich, einschließlich der Vermittlung von qualifizierter Fachberatung (z. B. Wohnraumanpassung; Rentenangelegenheiten)
- Vermittlung von Kontakten im Freizeitbereich
- Gemeinschaftsräume zur Förderung der Kommunikation bzw. des sozialen Lebens

### Wahl- oder Zusatzleistungen

Zusätzlich notwendige oder gewünschte Leistungen – sogenannte Wahlleistungen – müssen vom Betreuungsträger entweder selbst angeboten oder vermittelt werden.

Wählbare Zusatzleistungen können insbesondere sein:

- Nothilfetelefon
- Hilfe bei der Wohnungsreinigung



Häuslicher Pflegedienst

# Mehr als Pflege

Wir versorgen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer vertrauten Umgebung.

Sie können uns jederzeit telefonisch erreichen. Gern beraten wir Sie persönlich.

**Unsere Stationen in Ihrer Nähe**

Kronshagen | 0431/58 88 85  
Molfsee | 04347/70 84 00  
Felde | 04340/40 25 04  
Flintbek | 04347/70 84 00  
Bordesholm | 04322/69 22 78

[www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)



Pflege Diakonie



Aktiv bleiben.  
Aber auch geborgen.



**PAHLHOF**  
Privates Senioren- und Pflegeheim  
Fahrdorf an der Schlei

Eberhard & Carola Kunz | Tel: 0 46 21 - 3 65 75 | [www.pahlhof.de](http://www.pahlhof.de)



Haus  
Hüttener Berge  
Seniorenzentrum

Qualität als Grundlage  
Ihrer Zufriedenheit

Ansprechpartner:  
Frau Michaela Woland

[www.haus-hb.de](http://www.haus-hb.de)  
[info@haus-hb.de](mailto:info@haus-hb.de)



Leben im Naturpark

Wir bieten Ihnen:

- ein gemütlich eingerichtetes Haus mit bedürfnisorientierter Ausstattung
- ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen
- vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und einen behüteten Bereich für demenziell erkrankte Menschen
- ein umfangreiches Beschäftigungsangebot auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtet
- freundliches und qualifiziertes Personal

Eine Einrichtung der



STELLA VITALIS  
UNTERNEHMENSGRUPPE

**Alten- & Pflegeheim Ascheffel Betriebsgesellschaft mbH**  
Förstereiweg 6 • 24358 Ascheffel • Tel.: (04353) 188-354 • Fax: (04353) 188-356

## 4. WOHNFORMEN

- Hilfe bei der Wäscheversorgung, bei Besorgungen, Einkäufen und Behördengängen einschließlich Begleit-, Boten- und Fahrdiensten
- Vermittlung von oder Versorgung mit warmem Essen
- Vermittlung von technischen Hilfen, die über Hausmeisterleistungen hinausgehen
- Versorgung der Wohnung bei Abwesenheit
- Hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen gemäß SGB V (Krankenversicherung) und SGB XI (Pflegeversicherung)

Derartige in Anspruch genommene Dienste und Leistungen müssen gesondert bezahlt werden. Dies gilt auch für pflegerische Leistungen, die im Rahmen eines Notfalles erbracht werden.

Kosten, die ggf. durch die häusliche Pflege entstehen, werden z. T. von der Kranken- bzw. Pflegekasse übernommen.

### → Wichtig:

Dem Bewohner muss es vertraglich freigestellt sein, diese Wahlleistungen auch bei anderen Anbietern, also nicht nur beim Betreuungsträger selbst, abrufen zu können!

Weitere Informationen erhalten Sie u. a. bei den zuständigen örtlichen Sozialämtern und Pflegekassen.

### 4.3. Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen

Dies sind Formen des gemeinschaftlichen Wohnens, in denen Menschen mit Pflegebedarf oder

Behinderung qualifizierte ambulante Leistungen der Pflege und Betreuung in Anspruch nehmen, in denen Wahlfreiheit in Bezug auf den Anbieter der Pflege- und Betreuungsleistung besteht.

### 4.4. Selbstverantwortlich geführte ambulant betreute Wohn- und Hausgemeinschaften

Dies sind Wohnformen, in denen zwischen den Mieterinnen/Mieterern eine schriftliche Vereinbarung über die wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinschaft vorliegt, die Vermietung und die Pflege- und Betreuungsleistung vertraglich und tatsächlich getrennt sind, Art und Umfang der Pflege- und Betreuungsleistung sowie der hauswirtschaftlichen Versorgung tatsächlich frei gewählt werden können, das Hausrecht von den Mieterinnen/Mieterern uneingeschränkt ausgeübt werden kann und die Alltagsgestaltung maßgeblich von den Mieterinnen/Mieterern bestimmt wird.



Seniorenresidenz

*Obldörp*

BETREUTES WOHNEN AUF HOHEM NIVEAU

Osterrönfeld

*Sorgenfreies Wohnen in einer leistungsstarken Seniorenresidenz.*

*Seniorenrechte Wohnungen*

*Ca. 60 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Einbauküche,  
Terrasse oder Balkon, KM 290,- €*

**Informationen unter:**

*Verwaltung  
Seniorenresidenz Obldörp  
Werner-von-Siemens-Str. 52  
24783 Osterrönfeld  
Tel. 0 43 31 / 33 80 470*

**n:aip Netzwerk Kiel** *Ihr persönlicher care:manager*

Enterale Ernährung · Parenterale Ernährung  
Schmerztherapie · Ableitende Inkontinenz  
Entero- und Urostomaversorgung  
Tracheostomaversorgung · Wundversorgung



Meryem Demircigil  
care:manager  
Tel. 0172 . 7 72 28-95



Claudia Henkel  
care:manager  
Tel. 0172 . 7 72 28-96

**n:aip Netzwerk Kiel** DeGohMed Homecare  
M. Demircigil & C. Henkel GbR  
Tel. 0431 . 22 00 686 · Fax 22 00 685  
Heikendorfer Weg 45 · 24149 Kiel  
netzwerk-kiel@naip.de



**Das Klosterstift: sich gut und geborgen fühlen**

**DAMIT SIE SICH WOHLFÜHLEN**

- Einzelzimmer mit Bad
- Behagliche Wohnküchen und Gemeinschaftsräume
- Großzügiger Speise- und Veranstaltungssaal
- Schöne Gartenanlage mit Seeblick
- Hauseigene Küche mit abwechslungsreicher Kost

**UNSERE STÄRKEN: PFLEGE UND BETREUUNG**

- Individuelle aktivierende Pflege
- Kurzzeitpflege
- Soziale Betreuung
- Seelsorge
- Regelmäßige Aktivitäten und Veranstaltungen

Sie möchten mehr über das Leben im Klosterstift wissen? Bitte sprechen Sie uns an:

Lindenplatz 11 · 24582 Bordesholm · Tel. 04322 / 755-0 · info@klosterstift.de · [www.klosterstift.de](http://www.klosterstift.de)

LANDESVEREIN  
FÜR INNERE MISSION IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Nicht jedem ist es vergönnt, sein „Altwerden“ in körperlicher Gesundheit und geistiger Frische zu genießen. Das Älterwerden geht oftmals mit Einbußen an Gesundheit, mit körperlichen oder geistigen Gebrechen einher und bedeutet, dass früher oder später Hilfe von Angehörigen oder fremde Hilfe in Anspruch genommen werden muss.

Im Folgenden soll Ihnen ein kurzer Überblick über mögliche Betreuungsformen angeboten werden. Welche Betreuungs- bzw. Pflegeform im Einzelfall die geeignete ist, sollte nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt und/oder der Pflegekasse entschieden werden. Die Pflegekassen bieten eine individuelle Beratung und Hilfestellung durch eine/n Pflegeberater/in bei der Auswahl und Inanspruchnahme von bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen sowie sonstigen Hilfsangeboten, die auf die Unterstützung von Menschen mit Pflege-, Versorgungs- oder Betreuungsbedarf ausgerichtet sind, an.

### 5.1. Unterstützung/ Beratung privater Pflegepersonen

Können alte Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung bleiben, wird diese Hilfe meist durch Angehörige geleistet, gelegentlich durch Nachbarn, aber zunehmend durch ambulante Pflegedienste der Wohlfahrtsorganisationen und private Hauspflegedienste.

Das Kernangebot der ambulanten Pflegedienste erstreckt sich auf folgende **Leistungen**:

**Häusliche Krankenpflege:** umfasst die medizinische Versorgung nach ärztlicher Anordnung (Behandlungspflege, z. B. Verbände, Spritzen) und die Pflege an Schwerkranken

**Hauspflege:** neben der Grundpflege (Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme) auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten in kleinem Umfang (Reinigungsarbeiten, Mahlzeitenvorbereitung)

**Verhinderungspflege:** bei Verhinderung der privaten Pflegeperson wegen Erholungsurlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen für bis zu 28 Tage

**Pflegeberatung:** für private Pflegepersonen in Form von Pflegeberatungsgesprächen oder Seminaren für pflegende Angehörige

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt es viele Möglichkeiten, die häusliche Pflege und Betreuung zu stützen, zu sichern und zu verbessern.

Alle Pflegedienste geben Ihnen Auskunft über die angebotenen Leistungen und helfen Ihnen auch bei der Beantragung der Kostenübernahme durch die Kranken- und Pflegekassen, Versicherungen oder bei der Sozialhilfeverwaltung.

Im Übrigen wird für das Kreisgebiet Rendsburg-Eckernförde ein Pflegestützpunkt errichtet, der ebenfalls ein Beratungsangebot vorhält. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde.

## 5. PFLEGE

### 5.2. Tages- und Nachtpflege

Die Tages-/Nachtpflege ermöglicht hilfebedürftigen alten Menschen den Aufenthalt, die Betreuung und Versorgung während des Tages/der Nacht durch Fachpersonal in einer Tages-/Nachtpflege-Einrichtung. Der Transport von der Wohnung zur Tages-/Nachtpflege und zurück kann bei Bedarf organisiert werden.

### 5.3. Kurzzeitpflege

Kann die Pflege zu Hause vorübergehend nicht erbracht werden, z. B. wegen Urlaub, Krankheit oder anderer Verhinderung der Pflegeperson und/oder ambulanter Pflegedienste, besteht ggf. Anspruch auf befristete Pflege in einer stationären Einrichtung:

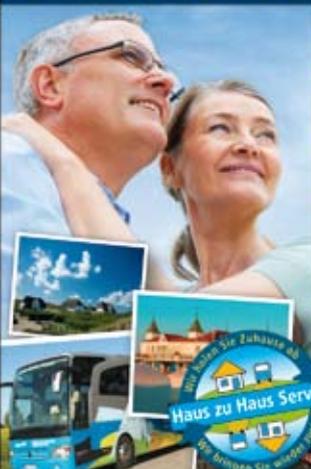
Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf vier Wochen pro Kalenderjahr begrenzt. Kurzzeitpflege ist auch für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Krankenhausbehandlung möglich. Kurzzeitpflege kann bereits langfristig vorher „gebucht werden“.

### 5.4. Seniorenwohn- und Pflegeheime

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt es viele Möglichkeiten, die häusliche Pflege und Betreuung zu stützen, zu sichern und zu verbessern. Es gibt aber auch Grenzen der häuslichen Pflege, sowohl für die pflegenden Angehörigen wie durch die Art und Schwere der Erkrankung und Behinderung. „Manchmal ist das Heim die bessere Lösung!“

Reisen, Erleben, Genießen!

## URLAUB VON ANFANG AN



- im 4-Sterne-Bus zu den schönsten Plätzen in Deutschland & Europa
- Tagesfahrten, mehrtägige Urlaubsreisen & Bus-Charter
- kostenloser Abholservice ab der eigenen Haustür
- komfortable Hotels & ausgewählte Ausflugsfahrten

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an:

# 0431/705851

auch im Internet: [www.vkp.de](http://www.vkp.de)

VERKEHRSBETRIEBE KREIS PLÖN GMBH **VKP** Bustouristik

Haus zu Haus Service

#### Medizinisch betreutes Reisen Unterwegs mit der VKP Bustouristik



Gesundheitlich eingeschränkt und trotzdem reiselustig? Das schließt sich keinesfalls aus.

Für all diejenigen, die alleine nicht mehr so gut reisen können oder im Bedarfsfall auf (medizinische) Betreuung angewiesen sind, bietet die Bustouristik der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP) in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst speziell zugeschnittene Fahrten an.

Die Abholung erfolgt im großen Kieler Radius (bis Eckernförde, Rendsburg und Nortorf) ab zu Hause. Umsorgt vom Reisebusfahrer & Mitarbeitern des Malteser Hilfsdienstes erreichen die Gäste so sorgenfrei ihr Reiseziel. Ausgewählte Programmpunkte und gehbehindertengerechte Hotels ermöglichen zudem auch Reisenden mit Gehwagen oder -stock einen unbeschwerten Urlaub.

**VKP macht mobil  
medizinisch betreutes Reisen\***

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

Buchung & Information:  
VKP Bustouristik  
Telefon 0431-705851  
[www.vkp.de](http://www.vkp.de)



Seniorenheim Küster · Fockbek

Inh.: Helma Küster

Schafredder 17 · 24787 Fockbek

Telefon 0 43 31-66 59 00

### Pflegeberatung

Service Center der 1. Eckernförder  
Tages-Dauerpflege für Senioren am Ochsenkopf

Wir beraten Sie kostenlos in allen Fragen der Altenpflege  
und vermitteln auf Wunsch!

Tagespflege · Dauerpflege · Urlaubspflege · Kurzzeitpflege  
zusätzliche Betreuungsleistung nach § 45 SGB XI · und vieles mehr

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 10.00-13.00 Uhr  
Langebrückstraße 10 · Tel.: 0 43 51/88 00 44  
oder Rosseer Weg 33 · Tel.: 0 43 51/75 59 60

## HAUS AHRENSBERG



...immer gut umsorgt!

Seniorenzentrum - Pflegewohnen - Kurzzeitpflege



- 51 Senioren- und Pflegeplätze
- 43 Einzelzimmer individuell gestaltbar
- stationäre Pflege mit Rundumversorgung
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- ♿ barrierefreie Ausstattung im gesamten Haus
- große Tagesräume und Kaminzimmer
- ✚ freie Hausarztwahl
- Gruppen- und Einzelphysiotherapie  
und Ergotherapie
- ✂ Friseur und Fußpflege im Haus
- 🐾 Haustiere nach Absprache
- 🌸 schöne Gartenanlage
- Beratungsgespräche und Besichtigungs-  
termine sind jederzeit möglich

### So können Sie uns erreichen:

Pflegeheim Ahrensberg GmbH  
Lucina Kothe-Zimmermann (Inhaberin & Geschäftsführung)  
Louisenlunder Weg 6 · 24357 Güby  
Tel.: 0 43 54 / 80 89 0  
Fax: 0 43 54 / 8 08 89

**Seniorenzentrum  
Pflegewohnen  
Pension für Kurzzeitpflege**

Internet: [www.ahrensberg.de](http://www.ahrensberg.de) · E-Mail: [info@ahrensberg.de](mailto:info@ahrensberg.de)  
MDK Transparenzbericht Note = 2,1 (gut), soziale Betreuung und Alltagsgestaltung = 1,0 (sehr gut)



# Malteser

... weil Nähe zählt.

**Hilfe auf Knopfdruck  
mit dem Malteser Hausnotruf.  
Wir beraten Sie gern.**

Ihr Ansprechpartner:  
**Fabian Kurdzel · Tel.-Nr.: (04 31) 97 10 97-41**

## 5. PFLEGE

### 5.4.1. Seniorenwohnheime...

...sind Institutionen, in denen Senioren in Einzelwohnungen bzw. Seniorenwohnappartements, die zu einem Verbund zusammengefasst sind, leben, ohne dass von der Institution ein integriertes Betreuungsangebot vorgehalten wird; im Einzelfall erforderliche Betreuung erfolgt durch außenstehende soziale Dienste.

### 5.4.2. Seniorenheime...

...sind Wohnheime für Senioren, in denen das Leistungsangebot neben der Unterkunft auch die hauswirtschaftliche Versorgung und pflegerische Hilfen in geringem Umfang z. B. bei Körperhygiene, Medikamenteneinnahme u. a. beinhaltet.

### 5.4.3. Pflegeheime...

...dienen der umfassenden Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit. Häufig sind die Wohnformen Seniorenwohn- und Pflegeheim kombiniert, so dass bei Eintreten von Pflegebedürftigkeit ein neuerlicher Umzug vom Altenwohn- in ein Pflegeheim entfällt. Manche Pflegeheime verfügen über spezielle Stationen, die den Bedürfnissen altersverwirrter Menschen Rechnung tragen.

Im Kreisgebiet stehen insgesamt 62 Senioren- und Pflegeheime mit rd. 3.400 Plätzen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie von den Pflegekassen und den örtlichen Sozialämtern.

### 5.5. Hospiz

Im Vordergrund der Hospizarbeit steht die ambulante Betreuung im Haushalt oder in der Familie mit dem Ziel, sterbenden Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen. Wünsche und Bedürfnisse der Sterbenden und ihrer Angehörigen stehen im Zentrum des Handelns der Hospize.

Neben dieser ambulanten Hospizbetreuung und der Versorgung Sterbender in Pflegeheimen sind in beschränktem Umfang auch stationäre Hospize notwendig, von denen eines in Rendsburg vorhanden ist (Haus Porsefeld).

Ziel der stationären Hospizarbeit ist es, eine Pflege und Begleitung anzubieten, welche die Lebensqualität des sterbenden Menschen verbessert, seine Würde nicht antastet und aktive Sterbehilfe ausschließt.

Die Zielgruppe sind Menschen mit unheilbaren Krankheiten in der letzten Lebensphase. Die Angehörigen und Bezugspersonen der Sterbenden werden nach Möglichkeit in die Pflege und Begleitung einbezogen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse.

## 6. AUFSICHT UND BETEILIGUNG

### 6.1. Aufsicht über stationäre Einrichtungen und besondere Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen

Das Land Schleswig-Holstein hat 2009 das Gesetz zur Stärkung von Selbstbestimmung und Schutz von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung, das Selbstbestimmungsstärkungsgesetz (SbStG) erlassen. Das Nachfolgegesetz des bisherigen bundesrechtlichen Heimgesetzes regelt die ordnungsrechtlichen Anforderungen an die Einrichtungen und deren Überwachung.

Zweck des Gesetzes ist die Verwirklichung der Rechte von volljährigen Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung auf

1. Wahrung und Förderung ihrer Selbstständigkeit, Selbstbestimmung, der Selbstverantwortung, der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft,
2. Schutz ihrer Würde und der Privatheit sowie ihrer Interessen und Bedürfnisse vor Beeinträchtigungen,
3. Sicherung einer Qualität des Wohnens, der Pflege und der Betreuung, die dem allgemein anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse entspricht.



Das Selbstbestimmungsstärkungsgesetz behandelt Inhalte wie:

- eine umfassende Auskunft und Beratung der Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung
  - die Voraussetzungen und Pflichten für den Betrieb von stationären Einrichtungen sowie von besonderen Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen
  - die Mindestanforderungen an Personal und Räumlichkeiten
  - die Sicherung und Stärkung der Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehöriger oder sonstiger Vertrauenspersonen im Rahmen des Beirates
  - die Überwachung der Einrichtungen und die Maßnahmen der Aufsichtsbehörden zur Qualitätssicherung in stationären Einrichtungen
  - die Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörde insbesondere mit den Pflegekassen, dem Medizinischen Dienst und den Trägern der Sozialhilfe.
- An die Stelle der der zivilrechtlichen Vorschriften des Heimgesetzes ist das neue Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz des Bundes (WBVG) getreten.

Ziel dieser Neuregelung ist

- a. die Sicherung eines bundeseinheitlichen Heimvertragsrechts und
- b. die Stärkung des Verbraucherschutzes für ältere Menschen und pflegebedürftige oder behinderte Menschen, die Verträge über die Überlassung von Wohnraum und die Erbringung von Pflege- oder Betreuungsleistungen schließen.

## 6. AUFSICHT UND BETEILIGUNG

### 6.2. Bewohnerbeirat und Multiplikatoren

Gerade durch das Instrument des Bewohnerbeirates bieten sich für die Bewohnerinnen und Bewohner vielfältige Möglichkeiten, das Leben und den Alltag im neuen Zuhause mit zu gestalten. Sie können mit Hilfe des Beirates ihre Ideen und Vorschläge formulieren und so für sich und andere in der Einrichtung tätig werden.

Die Mitwirkungsrechte nach dem Gesetz und der zugehörigen Verordnung können aber nicht von allen Beiräten in vollem Umfang wahrgenommen werden. Deshalb hat das Land Schleswig-Holstein engagierte Bürgerinnen und Bürger qualifiziert, die den Beiräten mit Rat und Tat zur Seite stehen (sog. Multiplikatoren).

Der Beirat ist bei Maßnahmen zur Förderung der Qualität des Wohnens und der Betreuung, der Gestaltung von hauswirtschaftlicher Versorgung und Freizeit, dem Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarung sowie vielem mehr beteiligt.

Bei Fragen und Anliegen zum Thema Aufsicht/Bewohnerbeirat wenden Sie sich bitte an:

**Kreis Rendsburg-Eckernförde,  
Gesundheitsdienste**

Kaiserstraße 8,  
24768 Rendsburg

043 31/2 02-2 31  
Fax 043 31/2 02-5 65

heimaufsicht@kreis-rd.de



## WANDERN IST LEBENSFREUDE

### ENDLICH WIEDER SCHMERZFREI SPAZIERENGEHEN

Was gibt es Schöneres als ein langer Spaziergang oder eine Wanderung am Meer und an der Schlei?

Wandern ist gesund. Wandern ist der Ausgleich zum hektischen Alltag. Wandern mit der Familie, Freunden und Bekannten schafft gemeinsame schöne Momente.

Was aber, wenn die Hüfte oder das Knie schmerzt? Dann kann jeder Schritt zur Qual werden.

Viele ältere Menschen leiden an Abnutzung, Entzündung und Schmerzen in den Gelenken. Hier kann Ihnen die Ostseeklinik in Damp helfen. Wir sind auf Gelenke spezialisiert und haben in den letzten 35 Jahren vielen tausenden Menschen helfen können, die an Gelenkschmerzen gelitten haben.

Die Qualität unserer Spezialisten ist bekannt – in der Region und in ganz Deutschland. Unsere Ärzte sind auf Gelenkerkrankungen spezialisiert und haben jahrzehntelange Erfahrung. Ob ein Gelenkersatz oder Rheuma, die Wirbelsäule oder die Nerven – die Ostseeklinik Damp bietet umfassende medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

Sie sind Diabetiker oder Asthmapatient, hatten einen Herzinfarkt oder Rhythmusstörungen? Wir können auch Patienten behandeln, die intensive medizinische Betreuung und Pflege brauchen. Unsere Schwestern und Pfleger sind gut ausgebildet und haben viel Erfahrung – und die dankbaren Briefe der Patienten und Angehörigen betonen immer wieder die Freundlichkeit und Fürsorge, die sie erhalten haben.

Die Klinik ist direkt an der Ostsee gelegen und viele Zimmer haben einen direkten Blick auf das Meer. Die anschließende Rehabilitation erfolgt im benachbarten Therapiezentrum – inklusive der ersten Schritte eines Spazierganges an der Ostsee. Der Beginn in ein neues Leben – in dem Sie sich wieder besser bewegen können!

Sprechen Sie uns direkt an oder fragen Sie Ihren Arzt nach der Ostseeklinik Damp – vielleicht können auch Sie oder Ihre Angehörigen bald wieder schmerzfrei spazieren gehen.

Ostseeklinik Damp  
Seute-Deern-Ring 20  
24351 Damp  
Ostseeklinik@damp.de

Patientenbetreuung  
Frau Birgit Harmsen  
Telefon: 0 43 52 80-6001  
Fax: 0 43 52 80-6003

## 7. GESUNDHEITLICHE I SONSTIGE HILFEN

Erster Ansprechpartner für alle gesundheitlichen Fragen ist der Hausarzt/die Hausärztin. Er/Sie hat einen umfassenden Überblick über alle medizinischen Angebote in der Region.

Wenn der **Hausarzt** bei einem Notfall nicht erreichbar ist, sollten Sie den hausärztlichen Notdienst anrufen oder, wenn schnelle Hilfe erforderlich ist, den Kranken- bzw. Notarztwagen unter Telefon 112 anfordern.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde stehen für die stationäre ärztliche Versorgung die Kreiskrankenhäuser in Rendsburg und Eckernförde sowie die Ostseeklinik Damp zur Verfügung. Am Kreis Krankenhaus Rendsburg wird eine Klinik für Geriatrie vorgehalten.

Ansprechpartner für medizinische Fragestellungen ist darüber hinaus auch Ihre zuständige **Krankenkasse**.

Weiterhin bestehen im Kreis Rendsburg-Eckernförde Einrichtungen des Gesundheitswesens wie: Krankengymnastik/Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Massagepraxen und medizinische Badebetriebe sowie Heilpraktiker, Psychotherapie wird von ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten vorgehalten.

Selbstverständlich gibt es medizinische Spezial-einrichtungen wie Dialysezentren und Reha-Kliniken.

Nähere Angaben zu den aufgeführten Angeboten können Sie bei Ihrem **Hausarzt/Ihrer Hausärztin bzw. den Krankenkassen** erhalten oder dem Branchenverzeichnis entnehmen.

Selbsthilfegruppen sind ggf. weitere Ansprechpartner.



**Orthopädische Gemeinschaftspraxis**  
Dr. Harten - Dr. Lins - Dr. Horns

[www.orthopaedie-eckernfoerde.de](http://www.orthopaedie-eckernfoerde.de)

Langebrückstraße 20 · 24340 Eckernförde

Telefon: 043 51-7 1460 · Fax: 043 51-71 46 22

Sportmedizin – Chirotherapie – Osteopathie – Akupunktur  
ambulante Operationen und Endoprothetik in der imland-Klinik Eckernförde

### Augenarztpraxis Dr. Tobis



St.-Nicolai-Straße 23-25  
24340 Eckernförde  
Telefon 043 51/55 35

## 7. GESUNDHEITLICHE | SONSTIGE HILFEN | 8. EHRENAMT

### 7.1. Tafeln

#### Eckernförder Tafel

Träger: Diakonisches Werk des Kirchenkreises  
Rendsburg-Eckernförde gGmbH 043 31/6 96 30  
Ausgabe: Noorstraße 18 043 08/18 99 64

#### Flintbeker Tafel

Träger: Kieler Tafel 04 31/7 70 88  
Ausgabe: Mühlenhof 1

#### Hohenwestedter Tafel

Info: Margrit Steiner 04 871/13 91  
Ausgabe: im Thomas-Haus  
Essensausgabe: im Sport- und Jugendzentrum

#### Nortorfer Tafel

Info: Heidemarie Rehder 04 392/21 68  
Ausgabestelle: Kleine Mühlenstraße 4

#### Rendsburger Tafel

Träger: Diakonisches Werk des Kirchenkreises  
Rendsburg-Eckernförde gGmbH 043 31/6 96 30  
Standorte:

- Haus Materialhofstraße 7
- Ev. Gemeindehaus in der Parksiedlung
- Grundschule Mastbrook (nur für Kinder)
- Bürgerzentrum Osterrönfeld
- Ev. Gemeindezentrum Schacht-Audorf



Unsere Gesellschaft lebt von gemeinsamen Aktivitäten und Erlebnissen und davon, dass Menschen ihre Erfahrungen und Fähigkeiten teilen. Im Kreis gibt es viele verschiedene Angebote, zu denen Sie vor Ort in ihren Gemeinden, durch Informationsbroschüren oder Aushänge nähere Informationen erhalten.

### 8.1. Ehrenamt

Viele Angebote im Kreis werden vom Ehrenamt getragen, das bürgerschaftliche Engagement spielt eine zentrale Rolle und ist unverzichtbar für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Ehrenamtler schaffen in der Gesellschaft eine Atmosphäre der Solidarität, der Zugehörigkeit und des gegenseitigen Vertrauens.

Auch Sie haben bestimmt schon an Veranstaltungen teilgenommen, die von **Ehrenamtlern** getragen werden. Vielleicht haben auch Sie etwas, das Sie weitergeben können oder einfach Lust mit anderen etwas auf die Beine zu stellen. Egal, ob Ältere es als Verschwendung betrachten, ihre erlernten Fähigkeiten nicht zu nutzen oder ob Sie schon immer davon geträumt haben, etwas völlig Neues zu tun, für Senioren gibt es viele Möglichkeiten einen Teil der gewonnenen Freizeit in ihrer Gemeinde oder Stadt ehrenamtlich zu nutzen.

Neben der Tätigkeit in Vereinen und Verbänden, Kirchen, karitativen und anderen gemeinnützigen Organisationen und der Hospizbewegung kann das Ehrenamt die Mitarbeit in Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftsinitiativen z. B. in

Tauschringen oder auch die Arbeit in Parteien und Gewerkschaften umfassen.

Weiteres können Sie im Internet unter **www.ehrenamt-sh.de** erfahren.

### 8.2. Bildung

Man spricht viel vom lebenslangen Lernen. Vielleicht haben auch Sie Lust, etwas Neues zu lernen. Ob mit dem Computer umzugehen, E-Mails schreiben und die Möglichkeiten des Internet nutzen, eine Sprache lernen, etwas für Körper und Geist tun oder einen Kurs oder Vortrag zu einem Thema besuchen, das Sie schon immer interessiert hat, im Kreis gibt es viele Möglichkeiten dafür.

Die zahlreichen Angebote des **Nordkollegs** in Rendsburg sowie der vielen **Volkshochschulen** und **Familienbildungsstätten** sind in Programmhäften erfasst und liegen kreisweit aus. Informationen zu parallelen Angeboten auf Dänisch bietet das Sekretariat des dänischen Kulturverbandes SSF in Eckernförde.

Sie haben die Möglichkeit, die öffentlichen Büchereien zu nutzen. Universitäten und Fachhochschulen stehen Senioren, auch als Gasthörer, offen. Darüber hinaus gibt es in allen Regionen viele Bildungsangebote. Naturparks, Museen, Galerien und Ausstellungen laden zum Besuch ein.

Die Musik- und Theaterlandschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde bietet Ihnen zahlreiche Angebote zum Genießen.

Einen guten Überblick über Weiterbildung, Museen, Bühne und den aktuellen Veranstaltungskalender bietet Ihnen die Internetseite des Kreises unter

**<http://www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de/bildung-kultur>**.

#### **Dansk Sekretariat for Rendsborg/Egernfælde amt**

H.-C.-Andersen-Weg 8,  
24340 Eckernförde  
rd-eck@syfo.de

043 51/25 27

#### **Nordkolleg Rendsburg GmbH**

Am Gerhardshain 44,  
24768 Rendsburg  
info@nordkolleg.de, www.nordkolleg.de

043 31/14 38-0

Fax 043 31/14 38-20

#### **Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.**

Holstenbrücke 7,  
24103 Kiel  
lv@vhs-sh.de, www.vhs-sh.de

04 31/97 98 40, Fax 9 66 85

### Zeit für Musik

**Gesang**  
**Instrumentalunterricht**  
**Seniorenangebote**  
**Einzelunterricht**  
**Ensemble**

Fragen Sie uns nach aktuellen Angeboten.



Rendsburger  
Musikschule e.V.

Berliner Straße 1  
24768 Rendsburg  
Fon 0 43 31. 2 87 43  
Fax 0 43 31. 2 51 25

**[www.musikschule-rd.de](http://www.musikschule-rd.de)**

## 8. SPORT

### 8.3. Sport

Sport ist wichtig, nicht nur für Körper und Gesundheit, sondern auch um sich gemeinsam zu bewegen und Kontakte zu pflegen. Bewegung fördert die körperliche Leistungsfähigkeit, die geistige Beweglichkeit und damit die Lebensqualität.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde haben Sie alle Möglichkeiten an der frischen Luft Sport zu treiben oder sich zu bewegen. Nutzen Sie seine landschaftliche Vielfalt, geprägt von der Ostseeküste, Seen und Hügeln und Flüssen und dem Nord-Ostsee-Kanal, ein umfangreiches Wander- und Radwegenetz sowie die Möglichkeit der Ausübung zahlreicher Wassersportarten.

Auch in festeren Rahmen gibt es viele Möglichkeiten, Sport zu treiben und etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun. Auf örtlicher Ebene gibt es eine große Zahl von Sportvereinen, die verschiedenste Sportarten anbieten, sowie Fitnesszentren, in denen man allein oder in Gruppen sich unter Anleitung bewegen kann. In den größeren Orten gibt es Schwimmbäder.

**Kreissportverband**  
Am Grünen Kranz 4,  
24768 Rendsburg  
info@ksv-rd-eck.de

043 31/271 05  
Fax 043 31/52 38

## POLITIK UND DIENSTLEISTUNGEN

[www.cdu-rd-eck.de](http://www.cdu-rd-eck.de)

**Wir sind über 60\*  
und machen gute Politik.**

CDU-Kreisverband  
Rendsburg-Eckernförde \*CDU: seit 1946 in Rendsburg-Eckernförde  
Paradeplatz 10  
24768 Rendsburg  
Tel.: 0 43 31/14 16 0  
Fax: 0 43 31/14 16 20

 **CDU** Rendsburg Eckernförde

Senioren  
Unlon 

**ORTHOPÄDIE-TECHNIK**



**KAI RUNDFELDT**

Hollesenstraße 34 · 24768 Rendsburg  
Tel. 0 43 31/34 89 12 · Fax 0 43 31/34 89 14

**Ihr Altgold ist Geld wert!**  
**Barankauf hier! Sprechen Sie mit uns**

**Goldschmiede**

**Aha**

**Büdelsdorf**

24782 Büdelsdorf · Hollerstraße 26 · Telefon 043 31 / 3 14 66

## 9. SENIORENVERTRETUNGEN

In den Gemeinden Altenholz, Bordesholm, Flintbek, Gettorf, Kronshagen, Molfsee und Westerrönfeld sowie in den Städten Büdelsdorf, Eckernförde, Nortorf und Rendsburg sind Seniorenbeiräte bzw. Seniorenräte eingerichtet worden. Sie sind über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten, die ältere Menschen betreffen.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat zur Wahrung der Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Rendsburg-Eckernförde einen **Kreissenorenbeirat** gebildet. Er ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich tätig, müssen am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben, mit Wohnsitz im Kreis Rendsburg-Eckernförde gemeldet und Mitglied in einem örtlichen Seniorenrat/Seniorenbeirat sein. Sie dürfen weder dem Kreistag noch einer Gemeindevertretung im Kreis Rendsburg-Eckernförde angehören.

Der Kreissenorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner, setzt sich für deren Belange ein, fördert den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Institutionen der Altenhilfe, gibt praktische Hilfen und regt Initiativen zur Selbsthilfe unter den Seniorinnen und Senioren an. Er hilft bei der Bildung weiterer Seniorenbeiräte in den Städten, Ämtern und Gemeinden des Kreises.

Zu den Aufgaben des Kreissenorenbeirates gehört insbesondere auch die Unterstützung des Kreistages und dessen Ausschüsse durch beratende Stellungnahmen und Empfehlungen in allen Angelegenheiten, die Seniorinnen und Senioren im Kreis Rendsburg-Eckernförde betreffen. Der Kreissenorenbeirat ist in jedem Fachausschuss und themenbezogen in Arbeits-/Projektgruppen des Kreises vertreten.



# IMPRESSUM | INSERENTEN

**Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten aus Ihrer Region, die auch die kostenlose Verteilung der Broschüre ermöglicht haben.**

<b>Alten-, Pflege- und Seniorenheime</b>	
Büdelndorfer Seniorenwohnanlage	
Am Park	2
DRK Seniorenzentrum Schacht-Audorf	6
Gettorfer Seniorenwohnanlage Am Park	2
HAUS AHRENSBERG	39
Haus Hüttener Berge Seniorenzentrum	34
Haus Schwansen	U2
Herrenhaus Lindau	4
imland Seniorenhaus Eckernförde	U2
imland Seniorenhaus Jevenstedt	U2
imland Seniorenhaus Nortorf	U2
Klosterstift	36
meritus. Seniorenzentren	
Schleswig-Holstein	18
Pahlhof	34
Senioren- und Pflegeheim Luber	32
Seniorenheim Hohenwestedt	18
Seniorenheim Küster	39
Seniorenhof Flintberg	32
Senioren-Pension Haus Wiesengrün	4
Seniorenwohnanlage „Am See“ mit Pflegehaus „Seeblick“	6
Seniorenzentrum 3 Wellen	20
<b>Ambulante Pflege</b>	
AWO Servicehaus Eckernförde	4
To Huus	20

<b>Ambulanter Pflegedienst</b>	
imland Domobil	U2
<b>PFLEGE MITMENSCH</b>	2
„Am See“	6
<b>Apotheke</b>	
BRUNNEN APOTHEKE	12
ELSDORFER APOTHEKE	12
NEUE APOTHEKE	12
Rathaus-Apotheke	12
Arbeiter Samariter Bund	
Regionalverband Kiel	6
Augenarzt Dr. med. Mark F. Tobis	43
Autohaus Ohm	22
AWO Pflegedienste Büdelndorf	18
<b>Banken Sparkasse Hohenwestedt</b>	14
<b>Bestattungen</b>	
Johs. Möller Bestattungen	25
<b>Betreutes Wohnen</b>	
Seniorenresidenz Ohldörf	36
Brücke Rendsburg-Eckernförde	2
<b>CDU-Kreisverband</b>	
Rendsburg-Eckernförde	46
<b>Diakonie St. Martin Altenhilfe-</b>	
Diakonie-Zentrum Eckernförde	U4
DRK Hausnotruf	32
<b>Ergotherapiepraxis im</b>	
Heilpädagogium an der Ostsee ELSE	4
Essen auf Rädern	2
<b>Fahrrad Armgardt</b>	22
Fußpflege Mobile med. Fußpflege	
Sabine Rohweder	22
<b>Fußpflege Pediküre &amp; Kosmetikstudio</b>	
Sonja Gloe	4

<b>GetränkePartner Petersen</b>	14
Goldankauf Goldschmiede Aha	46
<b>Heilpraktikerin Kathrin Graf</b>	12
Hörgeräte pavel Hörsysteme	8
<b>Kosmetik Pediküre &amp; Kosmetikstudio</b>	
Sonja Gloe	4
Krankengymnastik Ulrike Piening	20
Krankenhäuser OSTSEEKLINIK DAMP	42
<b>LANDESVerein FÜR INNERE MISSION</b>	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	36
<b>Malteser Hilfsdienst</b>	39
Musikschule Rendsburger Musikschule	45
<b>Optiker AUGALIS „Brille auf Rädern“</b>	22
<b>Orthopäde</b>	
Harten, Kay, Dr.	43
Horns, Hans-Joachim, Dr.	43
Köhler, Michael, Orthopädische Praxis	12
Lins, Norbert, Dr.	43
<b>ORTHOPÄDIE-TECHNIK</b>	
KAI RUNDFELDT	46
<b>ORTOPEDIA-MEYRA</b>	
SERVICEGESELLSCHAFT OMS	18
OSTSEEKLINIK DAMP	42
<b>Pflege</b>	
n:aip Netzwerk Kiel	36
LebensNah	U3
Pflegedienst AWO-Haus Soziale Dienste	18
Diakonieverein Fleckeby	20
Diakonisches Werk Altholstein	34
DRK-Pflegedienste	
Rendsburg-Eckernförde	6
<b>Physiotherapie</b>	
Krankengymnastik am Exer	12

<b>Rendsburger Musikschule</b>	45
RHEUMA-LIGA Schleswig-Holstein	8
<b>Sanitätshaus rimedio</b>	8
<b>Schwesternstation Diakonische Dienste</b>	
in den Kirchengemeinden	
Hohenwestedt/Todenbüttel	12
<b>Seniorenbetreuung</b>	
Seniorenservice Zu Haus	32
Senioren-Pension Haus Wiesengrund	4
Seniorenservice Zu Haus	32
Seniorenwohnanlage „Am See“	6
<b>Seniorenwohnungen mit Service</b>	
Haus Eichengrund	6
Hospital zum Heiligen Geist	6
<b>Sozialverband</b>	
SoVD	8
VdK	8
Sparkasse Hohenwestedt	14
<b>Sprachheilpraxis im Heilpädagogium</b>	
an der Ostsee ELSE	4
<b>Tagespflege Erste Eckernförder</b>	
Tages-Dauerpflege für Senioren	39
Taxi-Callsen	4
Tierpark Arche Warder	14
<b>Verkehrsbetriebe Kreis Plön</b>	38
<b>Waldfriedhof</b>	
Bothkamp an der Eiderquelle	25
<a href="http://www.senioren-kreis-rendsbuerg-eckernfoerde.proaktiv.de">www.senioren-kreis-rendsbuerg-eckernfoerde.proaktiv.de</a>	
<a href="http://www.markt-kreis-rendsbuerg-eckernfoerde.de">www.markt-kreis-rendsbuerg-eckernfoerde.de</a>	

U = Umschlagseite

## Herausgeber

### inixmedia GmbH

Marketing & Medienberatung  
Handelsregister Kiel, HRB 5629  
Geschäftsführer: Dagmar Monica und Claus Udo Monica  
Liesenhörnweg 13, 24222 Schwentinental  
Telefon 04 31/6 68 48 60, Fax 04 31/6 68 48 70  
info@inixmedia.de, www.inixmedia.de

Im Auftrag des Kreises Rendsburg-Eckernförde  
1. Auflage, Ausgabe 2011/2012

**Redaktion Verlag:** Gabriele Steffan

**Lektorat Verlag:** Anne Scheel

**Redaktion Kreis Rendsburg-Eckernförde:**

**Sozial- und Gesundheitsausschuss:** Herr Kaminski, Frau Meyer, Frau Rempe, Herr Schlüter, Herr Schulz

**Kreisbeauftragter für Menschen mit Behinderung:** Herr Gottschall



**Kreisseniorenbeirat:** Frau Kock

**Kreisverwaltung:** Herr Dr. Prüsch, Herr Radant, Frau Salzmann-Tosche

**Anzeigenberatung:** Ralf Aubart, Martin Engelmann, Dennis Raue

**Anzeigenbearbeitung:** Birgit Knifka, Bettina Hötz

**Anzeigengestaltung:**

Silvia Bestling, Sabrina Kahl, Jennifer Kudzus, Janina Zigelski

**Layout, Satz:** Silvia Bestling

**Fotos:** Agentur für Arbeit, AOK-Medienservice, Bundesverband deutscher Tafeln, DRK, JUH-Bilderdienst, Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein (RKISH)

**Druck:** Neue Nieswand Druck GmbH, Kiel (PN 663)

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet. In unserem Verlag erscheinen kommunale Broschüren zur Bürger-, Bau- und Wirtschafts-information, Touristikführer. inixdata HolyHat GmbH erstellt Internetlösungen für Kommunen und Wirtschaft/Gewerbebetriebe.

Wir bitten um Verständnis, dass weder der Kreis Rendsburg-Eckernförde noch der Verlag für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der zahlreichen Institutionen, Adressen oder Telefonnummern eine Gewähr übernehmen können.

## Notruf

**Polizei** **110**  
**Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr** **112**

**PflegeNotTelefon** **0 1802/494847**  
**Gift-Notrufzentrale** **05 51/1 92 40**  
**Telefonseelsorge**  
 Evangelisch **0800/1 11 01 11**  
 Katholisch **0800/1 11 02 22**



**Wir verstehen Pflege**  
 Menschen mit Demenz, eine Pflege-Pflege LebensNah bietet in Rendsburg und Umgebung eine breit angelegte Versorgungsstruktur, die ein hohes Maß an Eigenständigkeit im Alter oder trotz Krankheit ermöglicht. Das Netzwerk bietet individuelle Beratung, Pflege und Betreuung im ambulanten und stationären Bereich. Zu den vielfältigen Angeboten gehören Tages- und Kurzzeitpflegen, Hausgemeinschaften für

Menschen mit Demenz, eine Pflege- und Alzheimerberatungsstelle, Wohngemeinschaften für körperlich erkrankte Menschen, ein ambulanter Hospizdienst, ein stationäre Hospiz Haus Porsefeld, Trauerbegleitungsangebote und Betreutes Wohnen in Gastfamilien. Rufen Sie uns an! Wir informieren und beraten Sie gern.

Telefon: 04331-13990



**Sie können sich auf uns verlassen – rund um die Uhr!**  
**Telefon (043 31) 13 990**

[www.pflegelebensnah.de](http://www.pflegelebensnah.de)

## Zeitgemäße Versorgungsformen für pflegebedürftige ältere Menschen!



### Wohnpflege in der Hausgemeinschaft!

Unsere Hausgemeinschaft ist ein Wohnangebot für Senioren, die an altersspezifischen Erkrankungen leiden. Jeweils acht Bewohner leben in Einzelzimmern mit eigenem Bad in einer Gemeinschaft zusammen. Die häusliche Wohnsituation ermöglicht ein hohes Maß an individueller Freiheit. Angehörige haben die Möglichkeit, sich am Leben einer Hausgemeinschaft zu beteiligen.

### Pflege, Beratung u. Begleitung – Zuhause!

Das Team der Diakonie-Sozialstation ist für Sie da, ob zur häuslichen Krankenpflege oder zur Unterstützung bei der Haushaltsführung. Für Senioren bieten wir zudem regelmäßig spezielle Nachmittage und Ausflüge an. Nehmen Sie an unseren Pflegeschulungen teil, um sicherer im Umgang mit der individuellen Betreuung Ihrer Angehörigen zu werden!



### Tagespflege – am Leben teilnehmen!

Sie sind auf der Suche nach einer individuell ausgerichteten Tagesgestaltung für ältere und pflegebedürftige Menschen? Dann sind wir ganztägig für Sie da! Wir holen unsere Gäste gern zu Hause ab und bringen sie abends zurück.

**Beratung und Hilfe in allen Fragen zum Thema Pflege. Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.**

**Telefon 04351/713-0**

**Sankt Martin** · Margarethe-Kruse-Str. 6–8 · 24340 Eckernförde  
Tel. 04351/713-0 · Fax 713-100 · [www.st-martin-eckernfoerde.de](http://www.st-martin-eckernfoerde.de)  
E-Mail: [info-st-martin@diakonie-kropp.de](mailto:info-st-martin@diakonie-kropp.de)



Mitglied im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein,  
Landesverband der Inneren Mission e.V.